

Ausgabe 1. + 2. Quartal · Juni 2018

tura

aktuell

www.tura-bremen.de



Sommer-Ferienprogramm 2018
Westbad: Ausbau statt Schrumpfkur

HAPPY HOURS

AFTER WORK HAPPY HOUR

Montag - Donnerstag 17.00 - 20.00 Uhr

ALLE COCKTAILS außer 0,5 l
je € 4,50

LATE NIGHT HOUR

Montag - Donnerstag 23.00 - 24.00 Uhr

ALLE MEXIKO COCKTAILS (700-712)
je € 3,90

FREITAGS

JUMBO HOUR

Cuba Libre, Caipi- und Mojitovariationen

als Jumbo 0,5 l
je € 6,90

SAMSTAGS

ab 17.00 Uhr

ALLE COCKTAILS außer 0,5 l
je € 4,90

SONNTAGS

JUMBO HOUR

Alle Cocktails als Jumbo 0,5 l
je € 6,90



UNS GIBT ES JETZT AUCH ALS SMARTPHONE-APP
mit allen wichtigen Informationen wie Speise-, Getränke- und Wochenkarte.
Direktanruf um einfach einen Tisch zu reservieren oder aktuelle News zu erhalten.

<https://www.facebook.com/elmariachi.hb>



Bienvenidos en El Mariachi
Schwachhauser Heerstr. 186 · Tel. 21 30 83

TURN- UND RASENSPORTVEREIN BREMEN E.V.

GEGRÜNDET 1894 • MITGLIED DES LANDESSPORTBUNDES BREMEN E.V.



Geschäftsstelle: Vereinszentrum Bert-Trautmann-Platz/Lissaer Str. 60, 28237 Bremen,
Tel. 61 34 10, Fax 61 34 11 · e-Mail: info@tura-bremen.de
Postanschrift: Tura Bremen e.V., Postfach 21 01 14, 28221 Bremen
Geschäftszeit: Montag bis Donnerstag 10 - 12 Uhr, zusätzl. Di. 16 - 19 Uhr
Bankkonto: IBAN: DE4129 0501 0100 1166 2483 BIC: SBRE DE22 XXX
Beitragszahlungen: DE0529 0501 0100 0102 7275 BIC: SBRE DE22 XXX
Gaststätte: Steakhaus „Bei Jasmin“, Tel. 478 77 666

| | | | | |
|---------------------------|---------------------------------|-----------------------|-------------------------------------|--------------|
| Ehrenpräsident: | Peter Sakuth | Jugendleiter: | Manfred Bertram | 35 84 15 |
| Präsident | Dirk Bierfischer | Ältestenrat: | Helga Wohlers | |
| Vizepräsidentin: | Petra Krümpfer 0151 23 04 51 37 | | Manfred Wardenberg | |
| - Sportlicher Leiter | Gerd Schweizer | | Klaus-Peter Schulz | |
| - Liegenschaften | Hans Weiberg | Pressesprecher: | Ekkehard Lentz | 0173-4194320 |
| - Finanzen und Sponsoring | Bernhard Ernst | Mitgliederverwaltung: | Marion Schwarz und Andrea Hunold | 61 34 10 |

Abteilungen und Ansprechpartner:

Aqua-Gymnastik Dagmar Röpke, Tel. 6 13410
Badminton Uwe Drewes, Tel. 0171/7807283; badminton@tura-bremen.de
Boule Peter Schwarz, Tel: 61 34 96
Boxen Klaus Becker, Tel. 0152- 38 54 60 26; boxen@tura-bremen.de
Fitness-Studio Tel. 61 30 41, Roland Klein; studio@tura-bremen.de
Fußball Tel. 61 34 54, mo. 18:30-21 Uhr; fussball@tura-bremen.de
Jugend: Tel. 6 16 36 84; fussballjugend@tura-bremen.de
Gesundheit Sabine Vaje, Marion Schwarz, Tel. 61 34 10;
gesundheit@tura-bremen.de
Herzsport Sabine Vaje, Brigitte Honnens, Tel. 61 34 10
Judo Michael Buhlrich, Tel. 0172- 43 49 659; judo@tura-bremen.de
Karate Tobias Nickel, Tel. 1 65 51 46; karate@tura-bremen.de
Kanusport Lutz Steenzen, Tel. 62 92 60; kanu@tura-bremen.de
Krebsnachsorge Helma Rumphorst, Tel. 35 18 87
Lauffreff Tel. 61 34 10; info@tura-bremen.de
Spilleuteorchester Wolfgang Schmidt, Tel. 61 78 01; spilleute@tura-bremen.de
Sportfischen/Kinderangeln Daniel Böttcher, Tel. 61 62 727; sportfischen@tura-bremen.de
Taekwondo Tim Glenewinkel, Tel. 61 34 10; taekwondo@tura-bremen.de
Tischtennis Birgit Meinke, Tel. 396 18 92; tischtennis@tura-bremen.de
Turnen/Gymnastik -Erw. Tel. 61 34 10; turnen@tura-bremen.de
-Kinderturnen Sonja Nonnast, Tel. 61 73 49; kinderturnen@tura-bremen.de
-Seniorenport Jutta Ackermann, Tel. 6 16 36 19; senioren@tura-bremen.de
Qigong Elisabeth Kazenwadel, Tel. 70 28 65; qigong@tura-bremen.de
Volleyball Kai-Uwe Lubosch, Tel. 0178- 47 01 484; volleyball@tura-bremen.de
Yoga Julia Schünemann, Tel. 61 34 10

Internet: www.tura-bremen.de · www.facebook.com/TuraPressesprecher

Redaktion Tura-aktuell: Ekkehard Lentz, Tel. 396 18 92, Fax 61 34 11; zeitung@tura-bremen.de
Wolfgang Zimmermann, Tel. 2 03 03 09, (Werbung, Gestaltung); wozi@bremen-werbung.de

Fernsehen: Wilfried Hoberg, Tel. 6 16 04 85; tv@tura-bremen.de

Internet: Christoph Zimmermann, chris@wozi.de

Die Redaktion freut sich über jede Einsendung (Artikel, Bilder etc.), behält sich aber Kürzung oder Bearbeitung vor.
Bitte die Berichte per E-Mail oder auf CD/Datenträger (Bilder digital mit hoher Auflösung getrennt vom Text als Tiff, Jpeg etc. oder als Vorlage, Papierbild) einreichen. Bitte keine Handy-/Smartphonefotos!

• • • • • Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 15.10.2018

Aus dem Inhalt

Annika Lucht gefällt
der neue Crosstrainer
im Gesundheitsstudio
von Tura.



| | |
|--|----|
| Terminkalender..... | 7 |
| Tura trauert um Horst Holzapfel | 8 |
| Sommerferienprogramm 2018 | 9 |
| Tura-Jahreshauptversammlung: Diskussion um Westbad und Bewegungskindergarten | 10 |
| Für Treue zu Tura ausgezeichnet | 13 |
| Offener Brief an die Senatorin für Sport | 15 |
| Danke, Jürgen Ossig | 16 |
| Boxen..... | 17 |
| Fußball..... | 22 |
| Gesundheitswerkstatt | 28 |
| Studio | 31 |
| Judo | 33 |
| Kanusport | 38 |
| Karate | 43 |
| Spielleuteorchester | 45 |
| Taekwondo | 50 |
| Tischtennis | 55 |
| Mittwochsgruppe | 59 |
| Kinder/Jugend..... | 60 |
| Senioren | 62 |
| Boule | 65 |



Mit mehr als 30 Jahren Erfahrung
helfen wir Ihnen in rechtlichen Angelegenheiten!

Tel. 0421-61 40 84
Fax 0421-61 40 04
post@habekost.com

Gröpelingen
Gröpelinger Heerstr. 167
28237 Bremen

Überseestadt
Konsul-Smidt-Str. 8p
28217 Bremen

Liebe Turanerinnen, liebe Turaner,

schon in der letzten Ausgabe unseres Vereinsmagazins (auf S. 57) haben wir unsere Kritik an den Planungen für den Neubau des Westbads formuliert. Diese sehen u.a. einen Verzicht auf den Nichtschwimmerbereich, die Sauna und das Solebecken und eine Verkleinerung der Gesamt-Wasserflächen im Hallenbereich um ca. 30% vor. Stattdessen fordern wir einen Ausbau des Bades, der den Anforderungen des Stadtteils gerecht wird. Unser Standpunkt wird ausführlich in einem Positionspapier dargestellt, das auf der Tura-Website zum Download steht.

Inzwischen hat sich Tura bei vielen Gelegenheiten gegen die Pläne ausgesprochen. Je länger wir uns mit ihnen befassen und je mehr Einzelheiten bekannt werden, umso deutlicher wird, wie hanebüchen sie sind und wie weit sie an den Anforderungen des Stadtteils und seiner EinwohnerInnen vorbeigehen. Das sehen auch viele andere Institutionen und MitbürgerInnen so, und es scheint, dass die Kritik an den offensichtlichen Fehlplanungen Wirkung zeigt.

Nun wurde kürzlich bekannt gegeben, dass wegen des schwierigen Untergrunds am Standort (welche Überraschung!) zusätzliche Maßnahmen und Ausgaben für die Stabilität des Bauwerks erforderlich sind und sich Abriss und Neubau um mindestens ein Jahr verzögern werden. Wir wollen die Qualität des Planungsverlaufs an dieser Stelle nicht kommentieren. Was aber nicht sein darf ist, dass wegen der zusätzlichen Kosten auf die erforderlichen Nachbesserungen verzichtet wird.

Es ist deshalb weiter notwendig, den politischen Druck auf die Verantwortlichen aufrecht zu halten. Tura und der Gesundheitstreffpunkt West haben daher einen Offenen Brief „Wir fordern einen bedarfsgerechten Neubau des Westbades!“ gestartet, der sich an die Senatorin für Sport richtet und bremenweit bekannt gemacht werden soll [siehe Seite 15]. Dieser Aufruf wird bereits von vielen Institutionen und Organisationen unterstützt. Wir bitten euch, den Offenen Brief auch zu unterschreiben und Unterschriften zu sammeln.

Die angekündigten Verzögerungen erleichtern es jetzt, noch mal gründlich die tatsächlichen Bedarfe festzustellen und den Planungsprozess unter Beteiligung der NutzerInnen neu aufzulegen. Dass dieser Prozess damit in den beginnenden Wahlkampf zur Bürgerschaftswahl 2019 fällt kommt nicht gerade ungelegen und gibt den Parteien und ihren KandidatInnen Gelegenheit, sich hier eindeutig zu positionieren. Was aber jetzt auf keinen

Fall passieren darf ist, dass das Bad weiter vor sich hingammelt! Wenn das Bad nun länger als geplant genutzt werden muss, müssen Erhaltungsmaßnahmen und Reparaturen einen Mindeststandard für die BesucherInnen wiederherstellen, der derzeit nicht gegeben ist. Bei anderen Bädern in ähnlichen Situationen war dies schließlich auch möglich.

Nun werde ich immer wieder gefragt, warum sich Tura, ein Verein ohne Schwimmsparte, so sehr für das Westbad einsetzt. Darauf gibt es mehrere Antworten:

Tura ist mit seinen Wassergymnastikgruppen selbst Nutzer des Bades. Seit der Schließung des Goosebads haben wir keine Möglichkeit, unsere Reha-Angebote im Wasser auszubauen und die Warteliste abzarbeiten.

Wir haben zwar keine Schwimmabteilung, aber ca. ein Sechstel unserer Mitglieder (darunter allein über 350 Kanuten) muss schwimmen können, um seinen Sport ausüben zu können bzw. aus Sicherheitsgründen zu dürfen. Unser Verein ist deshalb darauf angewiesen, dass es ausreichende wohnortnahe Gelegenheiten zum Schwimmenlernen gibt.

Schwimmen, Bewegung im Wasser, Sauna halten gesund und machen fit. Gesunde und fitte Menschen finden aber leichter den Weg in den Sportverein und bleiben uns eher als Mitglied erhalten.

Als Verein, der stark im Stadtteil verwurzelt ist, kann es uns nicht egal sein, wie es um die Lebensqualität hier vor Ort bestellt ist. Ein attraktives Freizeit-Highlight, wie es das Westbad im Zusammenhang mit dem Paradise darstellt, wertet den Stadtteil auf und darf nicht zerstört werden, nachdem das Freibad vor einigen Jahren schon kräftig gestützt wurde.

Eine „Schrumpfkur“ für ein Familienbad ausgerechnet in einem stark wachsenden, jungen, aber mit sozialen Problemen belasteten Stadtteil wäre eine fatale Fehlentscheidung. Tura wird sich weiter für einen bedarfsgerechten Neubau des Bades stark machen!

Gerd Schweizer, Vizepräsident



Mitgliedsbeiträge, monatlich

| | |
|---|---------|
| Erwachsene | 15,50 € |
| Kinder/Jugendliche bis zum vollendeten 18. Lebensjahr | 9,00 € |
| Familien (ab 3 Pers.) ohne Zusatzbeiträge | 31,00 € |
| Familien Budo-Sport (Judo, Karate u. Taekwondo) | 40,00 € |
| Familien (ab 3 Pers.) bei Nutzung aller Sportarten (inkl. Zusatzbeiträge) | 59,00 € |
| Spielleuteorchester | 9,00 € |
| Passive | 4,50 € |
| Sportfischer | 7,00 € |

Zusatzbeiträge

| | |
|---|---------|
| Tischtennis (Erwachsene) | 2,00 € |
| Fußball (Erwachsene) | 2,00 € |
| Fußball (Kinder und Jugendliche) | 1,00 € |
| Budo-Sport (Kinder) | 3,50 € |
| Budo-Sport (Erwachsene) | 4,50 € |
| Rehasport ohne Verordnung | 5,50 € |
| Yoga | 12,50 € |
| Studio für Jugendliche, Schüler + Studenten | 12,00 € |
| Studio für Erwachsene | 13,50 € |

Ermäßigungen

Für Schüler, Studenten und Auszubildende bis zur Vollendung des 25. Lebensjahres (aktuelle Bescheinigungen erforderlich, **keine Rückvergütung**).

Aufnahmegebühr

| | |
|--|---------------------------------------|
| Erwachsene/Jugendliche/Kinder | 1 Monatsbeitrag = inkl. Zusatzbeitrag |
| Sportfischer (Natur- und Umweltschutzabgabe) | 60,00 € |

Beitragszahlungen

Der Beitrag wird im SEPA-Lastschriftverfahren eingezogen.

Wird kein Lastschriftmandat erteilt, entstehen Kosten in Höhe von € 2,50.

Für nicht eingelöste Lastschriften sind die Lastschriftkosten des Bankinstitutes zu ersetzen.

Beitragszahlungen bitte nur noch auf unser Konto bei der Sparkasse in Bremen

IBAN: DE 0529 0501 0100 0102 7275, BIC: SBREDE22XXX

Austritt

Laut Satzung ist der Austritt aus dem Verein nur zum Kalenderhalbjahr (zum 30.6. + 31.12.) möglich.

Der Austritt muss dem Verein (Präsidium) durch **schriftliche Erklärung** mindestens **6 Wochen** vor

Halbjahresende angezeigt werden (Stichtag: 19. Mai + 19. Nov.). Eine Bestätigung der Kündigung

kann aus Gründen der Kostenersparnis und der Arbeitsvereinfachung nicht erwartet werden.

Trainer, Übungsleiter sowie Betreuer sind **nicht berechtigt**, Kündigungen anzunehmen.

In eigener Sache

Zur Pressearbeit: Informationen, Meldungen, Termine, Veranstaltungen, Fotos und Ideen für die Printmedien, Vereinszeitung, Internet und Newsletter werden auch weiterhin bevorzugt als E-Mail an die Adresse zeitung@tura-bremen.de erbeten. Nachrichten, Ideen für Drehtermine und Interviews für die Fernsehsendung **Tura aktuell** im **radio.weser.tv** sind bitte an die Adresse tv@tura-bremen.de zu richten. Natürlich sind auch Benachrichtigungen an die Tura-Geschäftsstelle per Telefon 61 34 10 oder per Fax 61 34 11 möglich.

www.facebook.com/TuraPressesprecher | www.tura-bremen.de
<https://twitter.com/TPressesprecher>

Terminkalender

| | |
|-------------------------|--|
| 27. Juni bis 8. August | Tura-Sommerferienprogramm für Kinder und Jugendliche |
| 1. Juli, 11 - 18 Uhr | Gröpelinger Sommer an der Weser |
| 8. September, 11:30 Uhr | 23. Marathon-Veranstaltung „Rund um das Blockland“ |
| 15. bis 22. September | 8. Bremer Tanzwoche |
| 19. September, 10 Uhr | Internationaler Tanztag: Tanz und Bewegung für Frauen bei Tura |
| 15. bis 23. September | Großgewässerfahrt in die Mecklenburgische Seenplatte |
| 16. bis 21. September | Reise Tura-Senioren Rügen |
| 4. November | Lindenhofstraße Internationales Erzählfest Feuerspuren 2018 |
| 14. Dezember, 19:30 Uhr | 43. Jahresabschlusskonzert Spielleuteorchester |

Dauerangebote

Bewegung in der Krebsnachsorge (Montag 16 bis 17 Uhr, für Frauen)

Sport für Schlaganfall-Betroffene (Montag 18 bis 19 Uhr, mit ärztlicher Verordnung)

Yoga (Montag 18:30 bis 20 Uhr)

Vorbeugende Wirbelsäulengymnastik (Donnerstag 9 bis 10 Uhr)

Ambulanter Herzsport (Donnerstag 18.45 - 19.50 und 19.55 - 21.00 h, mit ärztlicher Verordnung)

Dauerangebote Sportplus Fitness- und Gesundheitsstudio

MTT Medizinische Trainingstherapie: Zeiten auf Anfrage

Neubau von verschiedenen Stadthäusern mit Top-Ausstattung in Bremen-Vahr



JETZT MIT 15.000 € Eigenheimzuschuss!



- zwei verschiedene Haustypen zur Auswahl
- 115 bis 150 m² Wohnfläche
- 4 bis 6 Zimmer möglich
- Südgärten

- inkl. Dachterrasse
- inkl. Garage oder Carport
- KfW-55-Haus mit 3-fach Verglasung und kontrollierter Wohnraumlüftung



Ein Projekt der Bremer Hausbau GmbH & Co. KG



Beratung & Verkauf
T. 0421 32 00 13
www.rausch-wohnbau.de

Ein Leben für den Fußball im Verein und im Verband Tura trauert um Horst Holzapfel

Der Turn- und Rasensportverein Bremen (Tura) trauert um Horst Holzapfel. Der langjährige Fußballabteilungsleiter starb am 16. April 2018, vier Tage vor seinem 87. Geburtstag. Der Verstorbene hat ein wichtiges Stück Vereinsgeschichte mitgeschrieben.



Horst Holzapfel trat vor 78 Jahren, am 1. April 1940 in den Verein ein. 1963 wurde der erst 31-jährige Horst Holzapfel als Fußball-Abteilungsleiter gewählt. Zum absoluten Höhepunkt seiner 27-jährigen Amtszeit als Abteilungsleiter für

Tura zählte für Horst Holzapfel die Verpflichtung der Nationalmannschaft von Burma im Jahr 1972 mit Trainer Bert Trautmann. Das Team des 2013 gestorbenen früheren Torhüters von Tura und Manchester City belegte bei den Olympischen Spielen in München immerhin den dritten Platz. Das Spiel sahen über 5000 Zuschauer im Brombergstadion an der Lissaer Straße. Zu Bert Trautmann hielt Horst Holzapfel lange persönlichen

Kontakt und nahm auch an der Einweihung des Bert-Trautmann-Platzes vor dem Tura-Vereinszentrum 2014 teil. Als Schiedsrichter-Obmann widmete sich Horst Holzapfel nach seiner Zeit als Abteilungsleiter viele Jahre aktiv der Betreuung der vereinseigenen Referees und sorgte dafür, dass das vom Bremer Fußball-Verband geforderte „Soll“ mehr als erfüllt wurde. Horst Holzapfel gehörte seit 1981 dem Beirat des Bremer Fußballverbandes an. Das Ehrenmitglied von Tura war später auch lange Jahre Mitglied des Ältestenrates bei Tura und des BFV. Horst Holzapfel organisierte viele Jahre die Weihnachts-

Bernd Trautmann (rechts) mit Horst Holzapfel

feiern der Tura-Senioren und sorgte mit seinem Akkordeon bei Vereinsfeierlichkeiten regelmäßig für gute Stimmung. Gern traf sich Horst Holzapfel auch mit den Spielern der ehemaligen fünften Herrenmannschaft von Coach Helmut Sauer, gemeinsam mit ihren Frauen.

Tura Bremen hat einen treuen Mitstreiter und Freund verloren. Wir werden sein Andenken in Ehren halten. Seiner Frau Inge und allen Angehörigen gilt unsere Anteilnahme.

Die Trauerfeier für Horst Holzapfel fand am 25. April 2018 in Bremen statt. Anstelle von freundlich zugedachten Blumen hatten die Angehörigen um eine Spende für Tura Bremen, IBAN DE05 2905 0101 0001 0272 75, Kennwort: Horst Holzapfel, gebeten.



Vertrauen Sie unserer langjährigen Erfahrung im Trauerfall und bei der Bestattungsvorsorge.

Beerdigungs-Institut

Bohlken und Engelhardt
AM RIENSBERG

Tel. 21 20 47
Tag und Nacht

Friedhofstraße 16 · 28213 Bremen
www.bohlken-engelhardt.de

Sommerferienprogramm 2018

Tischtennis

Freitag, 29. Juni und 2. bis 25. Juli
montags und mittwochs
von 17:30 bis 21:30 Uhr, Tura-Vereins-
zentrum, Lissaer Straße 60
Kinder und Jugendliche ab 8 Jahre
Bitte mitbringen: Hallenschuhe,
Sportkleidung

Badminton

3. Juli bis 1. August
dienstags und mittwochs
von 18:00 bis 20:30 Uhr
Bezirkssportanlage Gröpelingen,
Lissaer Straße
Kinder und Jugendliche
ab 8 Jahre

Volleyball

4. Juli bis 8. August
jeden Mittwoch
von 19:00 bis 21:30 Uhr
Beach-Anlage, Lissaer Straße
Ab 13 Jahre

Boule

2. Juli bis 6. August
montags und donnerstags
14 bis 16 Uhr
Bouleplatz beim Tura-Vereinszentrum,
Lissaer Straße 60
Kinder und Jugendliche
ab 8 Jahre

Sportabzeichen

4. Juli bis 8. August
jeden mittwoch
von 18:00 bis 19:30 Uhr
Bezirkssportanlage Gröpelingen,
Lissaer Straße
ab 6 Jahre

Fußball

28. Juni bis 8. August
dienstags 11:00 bis 12:30 Uhr,
donnerstags 16:00 bis 17:30 Uhr
Bezirkssportanlage Gröpelingen, Lissaer Straße
Kinder und Jugendliche 10– 15 Jahre
Ansprechpartner: Khalil Hamma
Bitte Sportzeug mitbringen!
Keine Anmeldung erforderlich!

Spielleute-Orchester

12., 19. und 26. Juli
donnerstags von 19:30 bis 21:00 Uhr
Tura-Vereinszentrum, Lissaer Straße 60
Kinder und Jugendliche ab 11 Jahre

Und viele Angebote der TURA-Kanusportabteilung
unter www.Turakanusport.de
oder www.tura-bremen.de



Petra Krümpfer, MdBB

Ihre **SPD**-Bürgerschaftsabgeordnete
für Gröpelingen

Ich bin für Sie da im Stadtteil:

Petra Krümpfer
Telefonkontakt: 0151 - 23 04 51 37
E-Mail: petrakruempfer@web.de

BREMEN

SPD

Tura-Jahreshauptversammlung: Diskussion um Westbad und Bewegungskindergarten

Argumentiert Tura in der Diskussion um den Westbad-Neubau mit falschen Zahlen? So jedenfalls hatte es kurz vor der Tura-Jahreshauptversammlung am 13. März in einer Fachausschusssitzung Martina Baden, Geschäftsführerin der Bremer Bäder, dargestellt. Bei den Turanern

zeitige Neubaukonzept den Anforderungen des Stadtteils, wie wir sie in unserem Positionspapier formuliert haben, nicht genügt.“

Die Zahlen sprechen dabei in Schweizer Augen aber eine deutliche Sprache. So entsprechen das zukünftig auf 17 Quadratmeter verkleinerte

Kinderbecken in etwa einem Kinderzimmer. Das 74 Quadratmeter große Lehrschwimmbecken wiederum sei kleiner als die Hälfte eines Volleyballfeldes. Wie soll sich da eine Schulklasse bewegen? – zumal der Boden in diesem Becken so langsam abfalle, dass der Wasserspiegel in einem großen Teil des Beckens nur mehr Hüfthöhe erreiche.

Diese Planung sorgte bei Mitgliedern und Präsidium durchweg für Kopfschütteln. Ein Drittel der Schüler in seinen vier fünften Klassen könne nicht schwimmen, berichtete dazu Lehrer Tim Glenewinkel. Die Situation werde sich deut-

lich zuspitzen, wenn das Schwimmbad während der Bauzeit geschlossen werde, befürchtet er.

Tura selbst hat zwar keine Schwimmabteilung; etwa ein Sechstel der Mitglieder muss allerdings schwimmen können, um im Verein Sportarten wie Kanufahren ausüben zu können. Seit fast 40 Jahren bietet Tura außerdem im Rahmen des Gesundheitssports Wassergymnastik an. Dementsprechend stelle man sich dort nun die Frage, wie das werden soll, wenn auch noch die Leute aus dem Unibad zwangsläufig ins Westbad drängen.

„Wir sind darauf angewiesen, dass dieser Stadtteil funktioniert“, unterstrich die Jahreshauptversammlung außerdem, weshalb der Ver-

ein sich für einen vernünftigen Westbad-Neubau einsetze. Grundsätzlich sieht Tura bei der aktuellen Diskussion um das Westbad einen gravierenden Widerspruch: „Der Stadtteil soll aufgewertet werden, gleichzeitig nimmt man ihm ein Highlight weg, das toll wäre, wenn es denn in stand gehalten würde.“ Was vielen Turanern aufstößt: Dass die ursprünglich für den Neubau des Horner Bads veranschlagten 14 Millionen auf 24 Millionen Euro gestreckt werden mussten, weil dort immer mehr Punkte hinzugekommen waren. „Warum geht das nicht auch im Westen?“, fragte Gerd Schweizer.

Schließlich brauche der Westen dringend ein großes Schwimmbad, ein bedarfsgerechtes Gesundheitsbad und ein attraktives Freizeitbad, so der Tura-Vizepräsident. „Wir bleiben am Ball“, unterstrichen dementsprechend nun sowohl Gerd Schweizer als auch Tura-Präsident Dirk Bierfischer – dies sei schließlich im Interesse der Menschen im Stadtteil. „Wir werden uns immer so positionieren, wie wir es für die Menschen und den Verein für richtig halten“, betonte Dirk Bierfischer.

Na'tura: Bewegungsvorhaben stagniert

Ein zweites wichtiges Thema beschäftigte die Jahreshauptversammlung: In Gröpelingen soll auf dem Vereinsgelände von Tura ein Bewegungskindergarten gebaut werden. Das Vorhaben verzögert sich aber immer mehr – weshalb, das weiß niemand genau. Hier der Sportverein mit seinen Hallen und Außenplätzen und Übungsleitern – und da, gleich nebenan, eine Kita: Aus dieser

Kombination heraus könnte am Ende vielleicht sogar ein Bewegungszentrum für die ganze Familie entstehen, so hat man sich bei Tura und beim Kindergartenträger Na'kita vor einiger Zeit überlegt. Na'kita betreibt bereits eine Einrichtung im Nachbarschaftshaus Helene Kaisen.



(Zu) Männerlastiges Podium bei der Tura-Jahreshauptversammlung: Moderator Ekkehard Lentz, Dirk Bierfischer, Hans Weiberg, Gerd Schweizer und Bernhard Ernst (von links)



Vizepräsident Gerd Schweizer präsentierte zahlreiche Fotos und Zahlen zum Sportgeschehen in und um Tura in seinem interessanten Rechenschaftsbericht.

sorgte dieser Vorwurf für reichlich Diskussionsstoff, die Jahreshauptversammlung wies die Behauptung ausdrücklich zurück. Bei den Erklärungen zum Westbad habe der Verein ausschließlich Zahlen aus offiziellen Papieren verwendet, die von der Sportdeputation beziehungsweise der Bädergesellschaft selbst veröffentlicht wurden, unterstrich Vizepräsident Gerd Schweizer dazu vor den Mitgliedern. Daher, so Schweizer, „verstehen wir den Vorwurf, wir würden falsche Zahlen verwenden, als Diffamierung unserer natürlich nicht gern gesehenen Aktivitäten und Positionen. Gleichzeitig lenkt diese Debatte um Zahlen und Wahrheiten von einer inhaltlichen Diskussion unserer Feststellung ab, dass das der-

Konkret entstand daraus der Plan, gemeinsam hinter dem Tura-Vereinszentrum am Bert Trautmann-Platz solch eine neue Bewegungskita zu bauen. Dieses Vorhaben gestaltet sich nun allerdings deutlich schwieriger als gedacht, auch wenn immerhin Ende November 2017 an der Langen Reihe in Walle die Mobilbau-Kita „Na' am Park“ eröffnet worden ist. Diese Einrichtung ist als Vorlauf für den neuen Bewegungskindergarten in Gröpelingen gedacht. Aber wann kommt der denn nun endlich?

Der Umzug nämlich lässt auf sich warten. Weshalb genau – das versteht dabei keiner. Schon beim Neujahrsempfang im Nachbarschaftshaus Helene Kaisen (Na') hatte Peter Sa-



Jürgen Pohlmann, MdBB
Ihr **SPD**-Bürgerschaftsabgeordneter für den Bremer Westen

Ich bin für Sie da im Stadtteil:
Jürgen Pohlmann
Telefonkontakt: 0172 421 58 23
e-Mail: Juergen.Pohlmann@SPD-Bremen.org

BREMEN

SPD

STEAK HAUS

BEI JASMIN

• BALKAN & INTERNATIONALE SPEZIALITÄTEN •

Mittagstisch Dienstag - Freitag von 12:00 bis 14:30 (außer an Feiertagen). Alle Gerichte auch zum Mitnehmen

Im Vereinszentrum Lissaer Straße 58 · 28237 Bremen · Tel. 0421 - 478 77 666

kuth in seiner Eigenschaft als Vorsitzender des Vereins Nachbarschaftshaus Bremen moniert, dass es mit dem Projekt nur äußerst zäh vorangehe. Jetzt legte Sakuth als Tura-Ehrenpräsident bei der Jahreshauptversammlung des Vereins nach. Dabei griff er insbesondere auch die Verwaltung an und monierte, dass es offenbar äußerst kompliziert und langwierig sei, städtische Flächen – die letztendlich der Allgemeinheit gehörten – aus der Regie des Sportressorts in die Regie des Ressorts Kinder und Bildung zu verschieben. Für den Stadtteil wäre das geplante Angebot ausgesprochen wichtig, da einerseits dringend weitere Betreuungsplätze benötigt werden und andererseits gerade hier Bewegungsmangel und Übergewicht wichtige Themen sind. „Wir haben uns bei diesem Projekt etwas gedacht“, sagte denn auch Tura-Vizepräsident Gerd Schweizer.

Das Projekt gestalte sich weiterhin kompliziert, bestätigte Annette Kemp, Sprecherin des Ressorts Kinder und Bildung gegenüber dem „Weser Kurier“. Ihr Ressort sei weiterhin sehr daran interessiert, dieses Projekt zu realisieren. „Immobilien Bremen weiß aber seit einigen Monaten, dass dies für uns in Gröpelingen Priorität hat und schätzt die Realisierbarkeit inzwischen auch als günstiger ein als die Alternative Rübekamp.“

Das Vorhaben sei relativ problematisch und das Grundstück schwierig, erklärte dazu Peter Schulz, Sprecher von Immobilien Bremen (IB): „Dort sind viele Dinge zu berücksichtigen. Es gibt dort unter anderem eine schützenswerte Krötenart.“ Laut Annette Kemp hat das Bildungsressort mittlerweile Mittel für eine Untersuchung

bereitgestellt, „damit die Umweltauflagen diesbezüglich erfüllt werden.“ Nichtsdestotrotz: Die Vertragsgestaltung ist Peter Schulz zufolge schwierig, IB arbeite aber gerade daran. Anfang April wolle man auf Tura zugehen und die Angelegenheit erörtern. (Bis Redaktionsschluss von „Tura aktuell“ nicht erfolgt).

Bei vielen Turanern und den Teilnehmern der Jahreshauptversammlung sorgte die Angelegenheit für Kopfschütteln – und sie ist wohl nicht das einzige Beispiel dafür, dass in der Verwaltung nicht immer alles rund läuft. So ist nach Ansicht von Gerd Schweizer ebenfalls absolut nicht nachvollziehbar, wieso sich ein Teil des grün geführten Bauressorts darum bemüht, Sportangebote im Grünzug West mit Mitteln aus dem Integrierten Entwicklungskonzept (IEK) zu fördern, während andere Teile derselben Behörde nun eine Fahrradschnellstraße durch genau dieses Gebiet führen wolle. „Denn auch wenn in dem Papier etwas anderes steht“, ist Schweizer überzeugt: „Es wird eine Schnellstraße. Denn dort sollen dann auch Pedelec-Fahrer mit 30 Stundenkilometern unterwegs sein.“

Letzte Meldung

Unmittelbar nach Redaktionsschluss haben sich Vertreter von Immobilien Bremen und Tura getroffen. Thema: das von Tura der Senatorin für Kinder und Bildung Bremen vorgelegte Konzept eines Kitaneubaus in der Lissaer Straße in unmittelbarer Anbindung und Kooperation mit Tura - mögliche Rahmenbedingungen einer Realisierung.



„Ihre Visionen sind unser Antrieb“

Sie haben besondere Ideen, Visionen und Ziele? Dabei sind auch steuerliche und finanzielle Hürden zu überwinden ...

Hier stehen wir Ihnen als Partner in allen Fragen zur Seite!

Mit praxisnahen und kreativen Lösungen helfen wir Ihnen gerne bei der Verwirklichung Ihrer Ziele!

Lotz & Pahl Partnerschaft • Steuerberatungsgesellschaft

• Tel. 0421/366080 • Fax 0421/3660869

• E-Mail: info@lotz-pahl.de – www.lotz-pahl.de

Für Treue zu Tura ausgezeichnet

Über 25 oder 40 Jahre oder sogar 70 Jahre einem Verein die Treue zu halten ist immer noch etwas Besonderes und hat Anerkennung verdient. So setzte Tura die gute Tradition fort, Mitglieder im Rahmen einer kleinen Feierstunde für ihre langjährige Zugehörigkeit abteilungsübergreifend persönlich und individuell zu ehren. Die Auszeichnungen nahm Tura-Präsident Dirk Bierfischer am 25. Februar im Steakhaus „Bei Jasmin“ vor.

Gehrt wurden für 70-jährige (!) Mitgliedschaft Hans Herzog (Fußball) und Harald Wolf (Kanusport).

Für ihre 40-jährige Mitgliedschaft erhielten Karin Böschen (Turnen), Sven Dahlke (Fußball), Wolfgang Ehlers (Tischtennis), Ursula Karvouniaris (Turnen), Erika Kreuzgrabe (Tur-



Gehrt wurden für 70-jährige (!) Mitgliedschaft Hans Herzog (Fußball, rechts) und Harald Wolf (Kanusport, links).



Dirk Bierfischer ehrte Tura-Mitglieder für ihre jahrelange Vereinstreue.

nen, Studio), Gisela Reincke (Kanu), Christel Schulz (Turnen), Klaus-Peter Schulz (Tischtennis), Stefan Schulz (Judo), Wilhelm Wetjen (Boule) und Andreas Zimmermann (Fußball) die Ehrennadel.

Ihr 25-jähriges Mitgliedsjubiläum feierten Anna Falk (Taekwondo), Thomas Gorniak (Fußball), Wronke Ipsen-Lochter (Turnen, Senioren), Claudia Krahnke (Spilleute), Christa Lagediek (Turnen), Käthe Lange (Turnen, Senioren), Mike Lochny (Kanu), Lars Lücken (Judo), Renate Niedermeier (Taekwondo), Ingrid Opatzil (Turnen), Helga Otte (Kanu), Jürgen Ristau (Kanu, Badminton), Uschi Schluckebier (Taekwondo, Studio), Sascha Suso (Spilleute), Nina Virchow (Fitness und Dance), Edeltraut Werde (Turnen) und Ekkehard Lentz.

Vortrag „Unterwegs zuhause“: 966 Euro für integrative Projekte

Brigitte Honnens und Alois Schiele sind langjährige Mitglieder von Tura. Seit einigen Jahren segeln beide über die Weltmeere. Über ihre letzte abwechslungsreiche Reise auf dem Mittelmeer berichteten sie am 19. Januar 2018 in einem Vortrag. Neunzig Interessierte fanden den Weg zum Tura-Vereinszentrum. Brigitte Honnens und Alois Schiele freuten sich über das große Interesse an ihrem Bildervortrag „Unterwegs zuhause“.

Im Jahr 2017 waren beide von April bis September mit ihrem Segelboot Zora unterwegs. Von Italien aus führte die sechsmonatige Reise in Richtung Griechenland. Neben einer Vielzahl an Bildern, wurde der Vortrag auch wieder abwechslungsreich mit kleinen Videosequenzen ergänzt. Auch berichteten beide ebenso kurzweilig wie informativ über griechische Kunst und Kultur. Im Verlauf der Reise konnten sie „tief in die Seele“



der Griechen blicken, von denen sie immer sehr freundlich aufgenommen wurden.

Die Zuhörerinnen und Zuhörer kamen aus dem Verein, dem Stadtteil und umzu. Einige ihrer Segelfreunde reisten sogar aus anderen Bundesländern an, um dem Vortrag zu lauschen.

Brigitte und Alois baten um eine kleine Spende für integrative Projekte. Tura kann sich über Spenden in Höhe von 966 Euro freuen. Eine Einzelspende betrug 300 Euro. Tura Bremen sagt allen DANKE.

Der Bremer Westen braucht mehr Sport!

Sport verbindet und hält fit. Gerade im Bremer Westen bietet Sport für Kinder, Jugendliche und Erwachsene aus ganz unterschiedlichen Bevölkerungsgruppen die Gelegenheit, gemeinsam etwas auf die Beine zu stellen und füreinander einzustehen.



Deswegen ist es wichtig, dass die Stadt Bremen den Sport und die Sportvereine angemessen unterstützt.

Hier passiert aber viel zu wenig:

- Sowohl für den Freizeitsport als auch für den Vereinssport gibt es zu wenig Platz. Die Hallen und Sportfelder sind häufig in schlechtem Zustand.
- Das Westbad soll verkleinert werden. Dabei wächst die Bevölkerung im Bremer Westen, gerade bei Kindern und Jugendlichen!

Wir finden: Das darf nicht sein! Bremen muss erheblich mehr für den Freizeit- und Breitensport tun, gerade im Bremer Westen. Dafür setzen wir uns in der Bremischen Bürgerschaft ein. Denn: Sport, die Mitgliedschaft im Verein oder die Nutzung von Schwimmbädern muss auch für Menschen mit geringen finanziellen Mitteln möglich sein!

Mit sportlichen Grüßen,

Ihre Kristina Vogt
www.linksfraktion-bremen.de

DIE LINKE.
Fraktion in der Bremischen Bürgerschaft

→ Offener Brief an die Senatorin für Sport Westbad-Neubau: Ausbau statt Schrumpfkur!

Bremen, 22. Mai 2018

Sehr geehrte Senatorin Stahmann,

am 25. April haben sich sämtliche in der Bürgerschaft vertretenen Parteien in zwei verschiedenen, aber in der Zielstellung gleichen Beschlüssen dazu bekannt, dass mehr Bremerinnen und Bremer schwimmen können sollen. Gleichzeitig wird in einer gemeinsamen Erklärung der Senatorin für Sport, der Senatorin für Kinder und Bildung, der Senatorin für Gesundheit und vieler UnterstützerInnen vom 23.04.2018 „Alle Bremerinnen und Bremer sollen schwimmen können“ ein Maßnahmenbündel zur Verbesserung der Schwimmfähigkeit durch alle Altersgruppen vorgestellt.

Spätestens damit ist offensichtlich, dass die Neubaupläne für ein geschrumpftes Westbad nicht mehr haltbar sind. Wenn es nicht bei schönen Worten und unverbindlichen Absichtserklärungen bleiben soll, müssen deutlich mehr Wasserflächen und Übungszeiten verfügbar sein. Gerade in einem Stadtteil, der aufgrund seiner Bevölkerungsstruktur einen besonders hohen NichtschwimmerInnenanteil aufweist, wäre eine weitere drastische Reduzierung der Bäderlandschaft – nach der Verkleinerung des Freibads und der Schließung des Goosebad – nicht zu verantworten.

Gleichzeitig darf die erforderliche Ausweitung des Schwimmunterrichts nicht dazu führen, dass andere, für den Stadtteil zentrale Nutzungsmöglichkeiten zu kurz kommen und einem Verdrängungswettbewerb der verschiedenen Bedarfe und Nutzergruppen zum Opfer fallen:

In einem Stadtteil mit großen gesundheitlichen Problemen in weiten Teilen der Bevölkerung und einer deutlich niedrigeren Lebenserwartung als in besser gestellten Wohnvierteln müssen ausreichend gesundheitsförderliche Angebote – Sauna und Solebad eingeschlossen – vorhanden sein. Eine wachsende, jünger und vielfältiger werdende Bevölkerung braucht eine für unterschiedliche BesucherInnen wie z.B. Kinder, Familien, ältere Menschen attraktive Freizeiteinrichtung, die zur Gesundheitsförderung und Aufwertung des Wohngebiets beiträgt.

Diesen Anforderungen, die im Übrigen im Senatsbeschluss „Umsetzung Bäderkonzept“ vom 12.09.2017 als Vorgabe formuliert wurden, werden die derzeit vorliegenden Planungen nicht ansatzweise gerecht. Statt einer Reduzierung der Wasserflächen, dem Abbau der Aufenthaltsqualität für alle BesucherInnen und des Spassfaktors für Kinder und Jugendliche und dem Verzicht auf bewährte Angebote wie Sauna und Solebecken müssen die derzeitigen Nutzungsmöglichkeiten erhalten, ausgebaut und attraktiver gemacht werden – nicht zuletzt auch, damit langfristig ein wirtschaftlich vertretbarer Betrieb möglich wird. Auch die kürzlich bekannt gegebenen Probleme mit dem Baugrund und die damit verbundenen zusätzlichen Kosten dürfen nicht dazu führen, dass am Bedarf für den Stadtteil vorbeigeplant wird.

Wir fordern deshalb einen unverzüglichen Neustart der Planungen unter Beteiligung der verschiedenen Nutzergruppen einschließlich der nicht organisierten BesucherInnen des Bades.

Der Bremer Westen braucht ein bedarfsgerechtes Familienbad!

Erstunterzeichner:

Gesundheitstreffpunkt West

- Vorstand -

Gröpelinger Bibliotheksplatz

28237 Bremen

TURA Bremen e.V.

- Präsidium -

Bert-Trautmann-Platz/Lissaer Str. 60

28237 Bremen

Danke, Jürgen Ossig

Jürgen Ossig hat rund zehn Jahre die Außenanlagen des Tura-Vereinszentrums in Ordnung gehalten. Morgens hieß es zunächst, den Platz vor dem Vereinszentrum von Zigarettenkippen und Papier zu befreien. Jürgen war für die Grünpflege rund um das Vereinszentrum verantwortlich. Nebenbei hat er den Haustechniker unterstützt bei seiner Arbeit. Zum ordentlichen Gesamtbild des Vereins in der Öffentlichkeit hat Jürgen viel beigetragen. Danke! Jürgen bleibt auch in Zukunft Tura verbunden und ist weiterhin im Gesundheitsstudio aktiv. „In Zukunft habe ich noch mehr Zeit für Anna-Maria, Kleingarten und andere Hobbys.



Langeweile wird bestimmt nicht aufkommen. Wenn ja, dann machen wir halt Urlaub“, freut sich Jürgen.

Herzlich willkommen, Kevin Appelhoff



Kevin Appelhoff (42) heißt der neue Hausmeister im Tura-Vereinszentrum und Nachfolger für Andreas Gottlieb. Als Gas- und Wasserinstallateur ist er bereits seit mehr als 20 Jahren als Hausmeister tätig. Kevin Appelhoff wuchs in Gröpelingen auf und war schon frühzeitig mit Tura verbunden, bereits als Kind und jetzt als Vater von fünf Kindern, die alle Mitglied bei Tura sind. Auch seine Frau gehört dem Verein an.

Kevin Appelhoff freut sich auf die Aufgaben als Hausmeister bei Tura.

Tura wird noch grüner

Tura macht dem Grün in seinem Vereinslogo alle Ehre. Schon seit einigen Jahren werkelt eine Photovoltaik-Anlage auf dem Dach des Vereinszentrums still vor sich hin und produziert Solarstrom. Im letzten Jahr haben wir einen großen Teil der Beleuchtung auf energiesparende LED-Technik umgestellt. Jetzt steht mit dem Ersatz der alten Heizung durch ein energieeffizientes Blockheizkraftwerk (BHKW) die nächste größere Maßnahme bevor.

Die alte Heizung hat in den letzten Jahren immer höhere Kosten für Reparaturen erfordert. Bevor die Anlage vielleicht mitten im Sportbetrieb komplett ausfällt, hat das Präsidium beschlossen, sie zu ersetzen.

Derzeit wird der Einbau eines BHKW vorbereitet, das neben Warmwasser für Heizung und Duschen auch elektrischen Strom produziert und

damit besonders umweltverträglich ist.

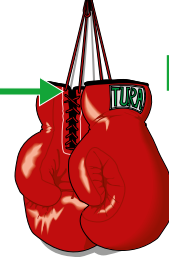
Von der Deputation für Sport wurde ein Zuschuss bewilligt, ein Gutachter unterstützt bei der richtigen Auswahl und Dimensionierung der Anlage und der Beantragung weiterer Fördermittel. Unser besonderer Dank gilt in diesem Zusammenhang Monique Bonanni-Zöller, die sich mit den bürokratischen Fallstricken der Antragstellung herumschlägt und Kontakt zum Gutachter und anderen externen Stellen hält und diese mit Informationen versorgt.

Wir hoffen, dass der Austausch der Heizung während der Sommerferien möglich ist – kein Selbstläufer, da die geeigneten Fachfirmen derzeit Hochkonjunktur haben. Wenn die Baumaßnahmen durchgeführt werden, bitten wir um euer Verständnis für damit zusammenhängende Unannehmlichkeiten und Einschränkungen.

Damen und Herren für Badminton gesucht

Die Badmintonabteilung von Tura Bremen sucht Damen und Herren sowohl für den Freizeitspaß als auch für den Spielbetrieb. Training ist dienstags von 19 bis 22 Uhr sowie mittwochs

von 19 bis 22 Uhr in der Gesamtschule West an der Lissaer Straße. Interessierte können sich an Tura, Telefon 61 34 10, oder an Abteilungsleiter Uwe Drewes, Telefon 0171 7807283, wenden.



Erfolg für Tura-Boxerin Kerstin Vennemeyer

Boxerin Kerstin Vennemeyer von Tura Bremen gewann am Pfingstsonntag bei einer Veranstaltung in Oldenburg auch ihren inzwischen vierten Kampf. Ihre bisherigen Fights konnte die Turanerin alle siegreich für sich entscheiden, davon zwei vorzeitig.

Die Turanerin kam in der ersten Runde im Weltergewicht (- 69 Kilogramm) gegen Lokalmatadorin Anna Bartels etwas schwer in den Kampf und wirkte mitunter zu zögerlich in einigen Aktionen. Ab Runde 2 übernahm Kerstin Vennemeyer jedoch das Kommando und boxte sehr gut. In der letzten Runde wurde die Turanerin immer dominanter und beherrschte ihre Gegnerin nun deutlich.



Kerstin Vennemeyer von Tura Bremen freut sich mit ihren Trainern Klaus Becker (rechts) und Kevin Spreen über ihren Box-Erfolg in Oldenburg.

„Kerstin Vennemeyer hat in den Bereichen Kraft, Schnellkraft und Dynamik hart gearbeitet und ging top vorbereitet an den Start“, freut sich das Trainerteam Klaus Becker/Kevin Spreen über den klaren Erfolg der Turanerin.

Garten- & Landschaftsbau HIRSCHHAUSEN



Neuanlagen Gestaltung • Fertigrasenueanlagen • Baum- und Heckenschmitt
Rasen- & Anlagenpflege • Naturstein- & Pflasterarbeiten • Teichbau
Holz- & Zaunbau • Dach- & Fassadenbegrünung

Heuberg 8 • 27628 Hagen im Bremischen - Lehnstedt
Tel. 04746 / 7 22 42 • Fax 04746 / 322 • Mobil 0171 / 41 66 500
eMail: bernd-hirschhausen@web.de



Herwig Claußen (rechts neben Weyhes Bürgermeister Andreas Bovenschulte) nahm am 18. Juni 2017 am „Tag des Sports“ in Kirchweyhe teil. Das Foto haben wir mit freundlicher Genehmigung von Sigi Schrittden „Box Ring News“ des BoxRing 46 Kirchweyhe e.V. entnommen.

Schon gehört,

das Studiomitglied Ute Wachtendorf die Silbermedaille bei den deutschen Kegelmeisterschaften Dreibahnen in Wolfsburg geholt hat.

Herzlichen Glückwunsch zu diesem tollen Erfolg.

Tura-Boxer in starker Form in Stralsund

Unter der Schirmherrschaft der „Hanse Kogge Boxing“, in der die Boxabteilung von Tura Mitglied ist, zeigten die Turaner am 12. Mai bei einem Turnier des Phoenix Stralsund starke Leistungen.

Der 13-jährige Martin Eftimov konnte seinen Gegner aus Binz bereits nach einer Minute derart unter Druck setzen, dass dieser angezählt wurde und der Trainer das Handtuch zur Aufgabe warf.

Der ebenfalls 13-jährige Michael Riebel ließ in seinem zweiten Kampf auch keine Zweifel aufkommen und zeigte tolles variables Boxen. Sein Gegner aus Greifswald wehrte sich tapfer, wurde in der zweiten Runde angezählt und vom Ringrichter aus dem Kampf genommen.

Der 14-jährige Kilian Schmidt ließ seinem Gegner, ebenfalls aus Greifswald, nicht den Hauch einer Chance. Kilian zeigte sein gesamtes Leistungsvermögen mit tollen Aktionen. Auch sein Gegner wurde nach schweren Treffern angezählt, hielt aber gerade noch bis zum Ende durch.

Der 15-jährige Sergey Eftimov hatte in der ersten Runde erhebliche Probleme mit seinem sehr groß gewachsenen Gegner aus Ludwigslust. In der



zweiten Runde setzte er die Vorgaben seiner Trainer um und traf nun häufiger in der Halbdistanz. In der dritten Runde war der Boxer aus Ludwigslust schon von den harten Treffern gekennzeichnet. Nun kam auch serienweise die linke Schlaghand des Turaners durch und folgerichtig wurde sein Gegner angezählt. Allerdings erkannten die Punktrichter einige Aktionen nicht richtig und werteten den Kampf völlig unverständlich mit Unentschieden.

RESTAURANT POSEIDON



Gröpelinger Heerstraße 115 · 28237 Bremen
Telefon (0421) 64 36 68 40

Öffnungszeiten:
täglich 12.00 - 14.30 Uhr & 17.30 - 24.00 Uhr

Turaner Tarik Hachimi und Amier Gul Verbandsmeister

Tarik Hachimi (Tura Bremen) gewann am 10. Februar bei den Box-Verbandsmeisterschaften



Tarik Hachimi freut sich mit seinen Trainern Kevin Spreen (links) und Klaus Becker über seinen Titelgewinn in Braunschweig.



Amier Gul freut sich mit seinen Trainern Kevin Spreen (links) und Klaus Becker über seinen Titelgewinn in Braunschweig.

Philip Amoako aus Wunstorf eindrucksvoll durch RSC in der zweiten Runde.

Der Turaner landete mehrere harte Treffer in der ersten sowie der zweiten Runde. Im Kampf von Junior Sergey Eftimov in der A-Klasse -60 kg gegen den überlegenen Paul Schlieout aus Hannover nahm der umsichtige Ringrichter in der dritten Runde den Tura-Boxer aus dem Kampf. „Die Entscheidung ist vertretbar, aber man hätte auch den Kampf zu Ende laufen lassen können“, schätzten seine Trainer Klaus Becker und Kevin Spreen im Nachhinein ein.



Das hat Spaß gemacht: Am 1. Juni haben Tura-Boxer bei Henrik Ohanyan in Osterholz Tenever etliche Sparringskämpfe durchgeführt. Alle haben richtig gute Leistungen gezeigt.

AUGUST  **MEYER**

Sanitäre Anlagen • Gasheizungsbau

Gröpelinger Heerstraße 97 · 28237 Bremen
Tel. 0421- 61 18 47 · Fax 0421- 61 64 752
www.august-gas-meyer.de
eMail: august-meyer-gmbh@t-online.de

→ Martin Eftimov verteidigt Titel in Salzgitter

Martin Eftimov verteidigte bei den Box-Verbandsmeisterschaften Hannover/Braunschweig/Lüneburg gegen Konstantin Matuserych aus Wolfsburg seinen Titel aus dem letzten Jahr. Beide Boxer führten einen hart geführten Kampf auf Augenhöhe. In der Schlussphase konnte der Turaner etwas mehr zulegen, das war ausschlaggebend für den Sieg.

Kilian Schmidt kämpfte im Halbfinale bei den Kadetten gegen Eyup Özdemir aus Salzgitter und erreichte nach klarem Punktsieg das Finale. Dies gelang bei den Herren bis 75 Kilogramm auch Amier Gul gegen Eduard Herklotz aus Seelze:



Die Tura-Trainer Klaus Becker (links) und Kevin Spreen (rechts) freuen sich mit Kilian Schmidt und Amier Gul über den Titelgewinn von Martin Eftimov (Zweiter von rechts) in Salzgitter.

„Wir betreiben einen enormen Aufwand, setzen im Training immer neue Reizpunkte und sind nun sehr froh, endlich dafür belohnt zu werden“, freute sich Tura-Trainer Klaus Becker nach der Rückkehr aus Salzgitter.

Turas starker Kadett Moro Barbinski wurde nicht besetzt, ebenso wenig wie die drei Boxerinnen Dominika Wolkowicz, Kerstin Vennemeyer und Roya Gholami. „Die Mädels sind voll im Training und brennen auf Kämpfe“, so Klaus Becker.



Martin Eftimow Sieger in Salzgitter

→ Zu Besuch bei Tura-Boxern

Zum Jahresbeginn konnte sich die Boxabteilung von Tura über hohen Besuch in der Schulturnhalle am Halmerweg freuen. Der langjährige Trainer und Abteilungsleiter, Herwig Claußen, und Heiko Förster, der für den Polizei SV und für Tura Bremen 149 Kämpfe bestritt, zeigten sich sehr erfreut über die gute Trainingsbeteiligung und über das ansprechende Niveau der Aktiven unter Leitung von Klaus Becker.



Klaus Becker (Mitte) und die Boxabteilung von Tura freuten sich über den Besuch von Herwig Claußen (links) und Heiko Förster, der auch sehr erfolgreich in der Bundesliga boxte.

STEAK HAUS
BEI JASMIN

• BALKAN & INTERNATIONALE SPEZIALITÄTEN •

Steaks · Balkan-Spezialitäten...

Im Vereinszentrum Lissaer Straße 58 · 28237 Bremen · Tel. 0421 - 478 77 666

→ Neue Kooperation im Boxsport

Hansestädte arbeiten schon seit dem 12. Jahrhundert zusammen, um gemeinsame Interessen zu verfolgen und Kräfte zu bündeln. „Wir wollten das Konzept nun auch auf den Boxsport übertragen“, sagt Ronny Poge vom Phoenix SV Stralsund. Gemeinsam mit sechs anderen Boxvereinen, darunter Tura Bremen und Weser-Boxring Bremerhaven, wurde daraus nun die Hanse-Kooperation Boxen (HKB). „Es gab bisher keine Organisation, die die Boxvereine auch länderübergreifend verbindet“, sagt Poge. Die HKB soll das nun ändern.

„Wir erhoffen uns, dadurch auch an hochkarätigen Turnieren teilnehmen zu können“, sagt Klaus Becker, Trainer bei Tura Bremen. Gerade in Bremen sei es aufgrund weniger Vereine und Boxer schwierig, Wettkampferfahrung zu sammeln. „Und auch wir Trainer können profitieren“, sagt Becker. „Etwa, indem wir uns untereinander besser über neue Trainingsmethoden austauschen.“

So will die HKB Vergleichskämpfe, gemeinsame Trainingslager und Turnierteilnahmen koordinieren. „Ziel ist es, dann auch bei großen Turnieren mit dem HKB-Logo aufzulaufen und sich als Einheit zu präsentieren“, sagt Organisator Poge. Highlight der Saison ist dann die Veranstaltung eines eigenen Turniers: Der erste Hanse Grand Prix Boxen ist für Ende Juni 2018 in Rostock

geplant. In Zukunft soll dann jedes Jahr ein anderer Verein das Turnier austragen. „Ich könnte mir gut vorstellen, dass so etwas dann auch in Bremen stattfindet“, sagt Tura-Trainer Becker. Streitigkeiten unter den Bremer Vereinen und Verbänden verhindern seit Jahren eine Entwicklung des Boxsports in Bremen. Tura trägt seine Boxkämpfe deshalb schon länger über den niedersächsischen Verein BC Verden aus.



Martin Mateez von Tura Bremen gewann bei den niedersächsischen Box-Verbandsmeisterschaften in Peine das Halbfinale nach guten Leistungen klar nach Punkten.

Ihr Team-Sport-Ausrüster



Lindenstraße 2 · 27711 Osterholz-Scharmbeck
Fon: 0 47 91 / 90 57 09 · Fax: 0 47 91 / 90 57 11
ohz@sportshop-hermann.de

www.sportshop-hermann.de

Erste E-Jugend von Tura belegt vierten Platz in Holland



Trainer Tuncay Koc, Ayberk Koc, Omar Saliha, Dion Nrecaj, Trainer Abdullah Cebeocioglu (hintere Reihe von links), Ibrahim Al-Faran, Goncalo De Lopes, Arda Cebeocioglu, Ali Kuskiev, und Bilal Al Badawi (vorne).

Die erste E-Jugend von Tura Bremen hat über Ostern an einem zweitägigen Turnier mit 64 Mannschaften in der Provinz Limburg in den Niederlanden teilgenommen. Die Gröpelinger Nachwuchskicker belegten einen beachtlichen vierten Platz.

Nach zwei hohen Siegen in der Vorrunde gegen die holländischen Teams Vios 38 mit 7:0 und De Zwaluw mit 12:0 sowie einem 0:0-Unentschieden gegen Mid Somerset RTC aus England) qualifizierte sich Tura für die Finalrunde.

Gegen RC Volkel (Holland) gelang zunächst ein 3:0-Erfolg, es folgte eine knappe 3:4-Niederlage gegen Phoenix United (England). Dem späteren Turniersieger SV Houten (Holland) unterlagen die Turaner deutlich mit 0:4. Mit einem Sieg und zwei Niederlagen sicherte sich Tura dank des besseren Torverhältnisses den zweiten Platz und qualifizierte sich für das Spiel um den dritten Platz gegen Swansea United (Wales), das mit 2:6 für die Waliser endete.



Die G-Jugend von Tura Bremen mit den Jahrgängen 2011/2012 in neuen Trikots. Danke an den Sponsor Manfred Ehltling von der ERGO-Versicherung. Das Foto entstand beim 6.Rolf-Roeder-Cup Pfingsten auf der Bezirkssportanlage.

„Mit nur einem Auswechselspieler bei einem sehr stark besetzten Turnier den vierten Platz zu erreichen, ist eine sehr starke Mannschaftsleistung“, freute sich das Trainergespann Abdullah Cebeocioglu und Tuncay Koc nach Rückkehr von dem internationalen Turnier.

Danke an die Eltern, die die erste E-Jugend begleitet und unterstützt haben!

Elisa

MEDITERRANES
RESTAURANT



MEDITERRAN & VIELFÄLTIG

- Moderne Atmosphäre
- Türkische, griechische und italienische Küche
- Frische Zutaten und traditionelle Rezepte

Tischreservierung 0421 . 47 87 80 87

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 12 - 14.30 Uhr & 17 - 23 Uhr, Samstag 17 - 24 Uhr, Sonntag 12 - 22 Uhr
An der Reeperbahn 10 . 28217 Bremen

www.elisa-bremen.de

Turas 2. F-Jugend gewinnt den 6. Rolf-Roeder-Cup

Nach einer ungeschlagenen Vorrunde mit drei Siegen, einem Unentschieden und einem Torverhältnis von 7:0 sicherte sich die 2. F-Jugend von Tura vor den Nachbarn von SVGO 1.F den Gruppensieg beim Pfingstjugendturnier.

In den folgenden Finalspielen setzte sich Tura gegen die Mannschaften von Vahr-Blockdiek 2.F und Sparta Bremerhaven 1.F in zwei spannenden Spielen durch und sicherte sich damit den Turniersieg beim 6. Rolf-Roeder-Cup.

Das Turnier war dem langjährigen Tura- und BSV-Trainer Rolf Roeder gewidmet, der vor fünf Jahren verstarb.



Zufriedene Gewinner beim Rolf-Roeder-Cup: Turas 2. F-Junioren Onur, Atilla, Co-Trainer Celal Saygili, Jonas, Arda, Trainer Sebastian Meyer, Enes (hintere Reihe von links), Justin, Hassan, Ronas, Kerem (vorne) und Natalie (Kapitän, liegend).

Schon gehört,

dass der Trainer der ersten Herren (Fußball), Dominique Bonanni, die Zulassungsprüfung zur DFB-A-Lizenz bestanden hat.

Schon gehört,

dass Dennis Tanski ab der kommenden Saison für Tura in der Landesliga aufläuft. 2005 war er Amateur-Fußballer des Jahres in Bremen.

ERGO

Versicherungsbüro

- Privatkunden
- Geschäftskunden
- Bausparen
- Finanzierungen



wir wünschen allen Turanern und ihren Familien eine schöne Sommerzeit und viel Spaß auf den Reisen!

Denken Sie bitte an die Auslandsrankenversicherung wenn Sie nicht in Deutschland bleiben - wir beraten Sie gerne



TURA-Partner
Manfred Ehltling

Generalagentur der ERGO Versicherung AG

Waller Heerstr. 164
28219 Bremen

Tel.: 0421 / 380 17 11

Manfred.Ehltling@ergo.de

**Beratung und Betreuung:
alles aus einer Hand**

Zweite D-Jugend: Gelungenes Hallenturnier

Erschöpft, aber glücklich präsentierten sich die zweiten D-Junioren von Tura Bremen nach ihrem selbstorganisierten Hallenfußballturnier mit einem zweiten und sechsten Platz. Nicht nur spielerisch machten die Nachwuchs-Fußballer eine gute Figur. Auch der Trikot-Sponsor aus den vorherigen Jahren, „Gelateria Fenice“, und der neue Sponsor der Trainingsanzüge, das „Dampfradio“, trugen zu dem harmonischen Bild bei. Die Trainer Udo Pundsack und Martin Cwiertnia hoben besonders die tatkräftige Unterstützung der Eltern hervor, die sich dafür einsetzten, dass keiner hungrig oder durstig den Turnier-Tag überstehen musste. „Es ist schön zu sehen, dass so viele verstanden haben, was einen guten Verein ausmacht. Denn nur „vereint“ schaffen wir alles viel leichter, und das wird auch in der Fußballjugend von Tura



Turas zweite D-Juniorenmannschaft freut sich über ein gelungenes Hallenfußballturnier in Gröpelingen: Co-Trainer Martin Cwiertnia, Miguel S., Halil E., Yunus C., Can M., Hoschiar M., Yasin Y., Trainer Udo Pundsack (hintere Reihe), Gilbert A., Leon M., Marlon C., Rezgar R., Walton M., Armin S., Serhat O.

Bremen gelebt“, so das Tura-Trainergespann. Übrigens werden noch Kinder des Jahrgangs 2006 für das Tura-Nachwuchsteam gesucht.

1. Herren: Tura Bremen holt Sandau-Cup



Fußball-Landesligist Tura Bremen wurde seiner Favoritenrolle beim 9. „Sandau-Cup“ der TSV Farge-Rekum gerecht. Der Vorjahressieger wieder-

holte den Erfolg und gewann in der Farger Sport-halle im Finale gegen die Überraschungsmannschaft des VSK Osterholz-Scharmbeck II mit 4:1 Toren. Als besten Spieler des Hallenevents zeichneten die Veranstalter um Organisator Marvin Müller Sebastian Schade von den siegreichen Turanern aus. Sehr treffsicher agierte der Turaner Semih Demir. Mit gleich elf Toren wurde er Torschützenkönig. Tura ließ in der Gruppe B nichts anbrennen und konnte sich über vier Erfolge freuen. Im Halbfinale gegen Veranstalter Farge-Rekum I (4:2) erzielten für Tura Bremen Sebastian Schade (2), Semih Demir und Terence Baah die Tore. Im Endspiel gegen VSK Osterholz-Scharmbeck gelangen Semih Demir (2), Khalil Hamma und Terence Baah die Treffer für Tura zum Gewinn des Hallenturniers.



Jürgen Pohlmann, MdBB
Ihr **SPD**-Bürgerschaftsabgeordneter für den Bremer Westen

Ich bin für Sie da im Stadtteil:
Jürgen Pohlmann
Telefonkontakt: 0172 421 58 23
e-Mail: Juergen.Pohlmann@SPD-Bremen.org

BREMEN
SPD

24

FUSSBALL

Vom Bremer Fußball-Verband ausgezeichnet: Ranko Djoric mit goldener Ehrennadel

Im November 2017 feierte Tura-Schiedsrichter Ranko Djoric sein 40-jähriges Jubiläum an der Pfeife und wurde im März diesen Jahres auf einer Veranstaltung des Bremer Fußball Verbandes im „Grollander Krug“ von BFV-Vizepräsident Michael Grell und Verbandsschiedsrichterobmann Torsten Rischbode mit der Goldenen Schiedsrichterehrennadel des BFV ausgezeichnet. Djoric, der 1970 aus dem damaligen Jugoslawien nach Deutschland kam, um auf der AG Weser zu arbeiten, legte im Herbst 1977 seine Prüfung zum Schiedsrichter ab und war nach Tomas Pires, mit dem er später bei Tura in den 1990er Jahren gemeinsam Jugendmannschaften trainierte, der zweite Schiedsrichter Bremens mit Migrationshintergrund.



Hier war Djoric bis zum Ausbruch des Balkankriegs und dem damit verbundenen Zerfall des Vereins im Jahr 1990 als Spieler, Trainer und als Schiedsrichter aktiv. Seit 1990 ist Djoric Turaner. Doch die 28 Jahre im Verein war er nicht nur als Schiedsrichter aktiv, so trainierte er seit Mitte der 90er Jahre bis ins Jahr 2003 mehrere Jugendmannschaften im Verein und ist bis heute als Schiedsrichterob-

mann für „seine“ Schiedsrichter da. Er betreut und begleitet junge Schiedsrichter, auch aus anderen Vereinen, bei ihren ersten Spielen und steht ihnen mit Rat und Tat zur Seite.

Auch wenn Ranko Djoric im Oktober dieses Jahres seinen 70. Geburtstag feiern wird, steht er noch bei Wind und Wetter auf den Bremer Sportplätzen und leitet Spiele im Alt-Herren Bereich.

Die Fußballabteilung und die Schiedsrichter von Tura gratulieren Ranko Djoric zu dieser Auszeichnung und wünschen auch nach 40 Jahren weiterhin „Gut Pfiff“!

Trautmann-Film ab Herbst im Kino

Bert Trautmann: Namensgeber des Platzes vor dem Tura-Vereinszentrum: Mit den Münchner Symphonikern wurde der Soundtrack zu „Traut-

mann - Der Film“ aufgenommen. Der Film kommt im Herbst in die Kinos. „Abide with me“ kann auf der Tura-Website gehört werden.

Sie können ohne Druck spielen – wir übernehmen ihn für Sie.

**Druckerei
Girzig+Gottschalk GmbH**

Hannoversche Straße 64
28309 Bremen

KONTAKT
Telefon 0421/43543-0
Telefax 0421/43543-29
Mail info@girzig.de

DATEN
Mail dtp@girzig.de
FTP-Zugang auf Anfrage

Seit über 40 Jahren
Ihr verlässlicher Partner
in Entwurf, Satz, Repro,
Druck und Verarbeitung.



www.girzig.de

25

FUSSBALL

→ Turas Ü32 ist Futsal-Landesmeister

Tura Bremen hat die Futsal-Landesmeisterschaft der Ü 32-Senioren gewonnen. In einem dramatischen und spannenden Endspurt setzten sich die Senioren in der Halle in Blockdiek durch.

TuSpo Surheide, ATSV Sebaldsbrück, Brinkumer SV, VfL 07 Bremen, FC Riensberg ,11 und der neue Titelträger sorgten für ein gut besetztes Turnier. Gespielt wurde im Modus jeder gegen jeden. Der TuSpo Surheide avancierte

schnell zum Turnierfavoriten, gewann er gleich die ersten beiden Partien. Die Kicker von Tura Bremen kamen indes nicht so gut an den Start, konnten sich dann jedoch im Laufe des Turniers steigern. Das erste Spiel gewann Tura mit 3:2 gegen Brinkum. Das zweite verloren die Gröpelinger gegen Sebaldsbrück mit 0:1. Im dritten Spiel gegen Surheide gewann Tura 1:0, im vierten gegen Riensberg gewann Tura nach einem 2:3-Rückstand zwei Minuten vor Schluss noch mit 4:3 Toren.

Vor den letzten Spielen standen Surheide und Tura nur durch das Torverhältnis getrennt auf den



Turas Ü32 freut sich über den Futsal-Landesmeistertitel der Senioren.

Plätzen eins und zwei. Die Bremerhavener legten vor und gewannen mit 3:0 gegen den Brinkumer SV. Tura brauchte nun für den Gesamtsieg einen Sieg mit fünf Toren Unterschied gegen den VfL 07. Schnell führten die Gröpelinger 2:0. Danach verhinderte sechs Mal das Aluminium weitere Turaner Treffer. Bis eine Minute vor dem Schlusspfiff konnte Tura bis auf 4:0 erhöhen. Die Entscheidung fiel Sekunden vor dem Schlusspfiff mit dem Treffer von Lars Burmeister zum 5:0-Endstand. Tura Bremen heißt der neue Futsal-Hallenmeister der Ü32-Senioren.

SANITÄR · BAD · HEIZUNG · KUNDENDIENST

Edisonstraße 14 · 28357 Bremen

☎ 0421 / 65 10 48

☎ 0421 / 65 11 50



→ Tura Bremen ist Ü 40-Landesmeister

Die Ü 40-Senioren von Tura Bremen sind Landesmeister. Beim Landesturnier, das auf der BSA MarBel ausgetragen wurde, behielten die Grün-Weißen die Nase vorn und qualifizierten sich damit erstmals für die norddeutsche Meisterschaft. Die vermeintliche Nummer eins im Bremer Seniorenfußball, der TSV Lesum-Burgdamm, musste den stark auftrumpfenden Turanern den Vortritt lassen. Den dritten Platz belegte der SV Werder. Tura-Coach Knuth Meyer hatte eine spielstarke Elf aufgebaut, blieb mit seinen Jungs bei zwei Unentschieden in den sechs Spielen ungeschlagen und holte so vollauf verdient den Landesmeistertitel.

„Mit den Turanern haben wir einen würdigen Titelträger ermittelt, dem ich auch gute Chancen bei der norddeutschen Meisterschaft einräume“, zog BFV-Vizepräsident Holger Franz gemeinsam mit Ulrich Weinkauf vom Verbandsspielausschuss ein positives Resümee. „Die rundum gelungene Landesmeisterschaft hat mal wieder bewiesen, dass auch bei den Senioren noch ein sehr guter Ball gespielt wird“, ergänzte Weinkauf. Die Tura-Oldies vertreten nun den BFV bei der Norddeutschen Ü 40-Meisterschaft, die am 25. August beim SV Ilmenau im Bezirk Lüneburg stattfindet.

Die Tura-Oldies vertreten nun den BFV bei der Norddeutschen Ü 40-Meisterschaft, die am 25. August beim SV Ilmenau im Bezirk Lüneburg stattfindet.



→ Ü 60 drei Mal in Folge Meister

Durch den Heimspielsieg gegen Weyhe mit 3:1 Toren hat die Ü60 von Tura nach 2016 und 2017 zum dritten Mal in Folge die Bremer Landesmeisterschaft gewonnen. Leider gibt es hier keine Norddeutschen oder Deutsche Meisterschaften. Danke an die Fans an der Seitenlinie!

Die Ü50 ist Vizemeister in Bremen-Stadt. Ein toller Erfolg, da immer vier bis fünf Ü60-Spieler Stammspieler sind. Nach der Landesmeisterschaft der Ü40 und der Landesmeisterschaft der Ü60 ein weiterer Beweis für die Stärke der Alten Herren Fußball bei Tura.

BREMEN ERLEBEN!

GRÖPELINGER SOMMER

AN DER WESER

MIT FAHRVERKEHR

11 - 18 UHR

01. JULI 2018

WATERFRONT-PROMENADE

Gröpelingen.de

Neuer Flyer der Tura-Gesundheitswerkstatt

Die „Gesundheitswerkstatt“ des Turn- und Rasensportvereins (Tura) bietet auch im zweiten Halbjahr 2018 eine Vielzahl neuer Kurse, sowie Wellness-, Entspannungs- und Wohlfühlaktionen an. Herzsport, Rückentraining, Sport für Schlaganfall-Betroffene oder bei Osteoporose, Rückenfitness für alle, Bewegung in der Krebsnachsorge und vieles mehr stehen auf dem Programm. Der neue Flyer ist bei Tura, Bert-Trautmann-Platz/Lissaer Straße 60, erhältlich.

Neben zahlreichen Krankenkassen, die die Bewegungsangebote von Tura anerkennen, ist auch die Deutsche Rentenversicherung Kooperationspartner.

Kurs-Angebote

Aktiv gegen Osteoporose

Mit Übungen zur Kraftausdauer den Körper stabilisieren, kräftigen und aufrichten.

Kurs I: 14.06. – 27.09.2018

Kurs II: 04.10. – 20.12.2018

Donnerstag 10.00 – 11.00 Uhr und 11.00 – 12.00 Uhr

Kosten Kurs I: 11 Termine 52,50/75,50 €

Kosten Kurs II: 12 Termine 57,-/82,- €

Leitung: Jutta Ackermann

Qigong

Die leicht erlernbaren Übungen des Qigong dienen dem Schutz der Gesundheit, der Verbesserung der Haltung und Stärkung der Lebensenergie.

19.08. – 12.12.2018, Mittwoch 17:15 – 18.45 Uhr

Kosten: 12 Termine 67,-/96,- €

Leitung: Elisabeth Kazenwadel

Dauerangebote

Rehabilitationssport – Orthopädie (mit ärztlicher Verordnung)

Dienstag 10.30 - 11.15 Uhr, 12.00 - 13.00 Uhr,
18.00 - 19.00 Uhr

Mittwoch 08.15 - 09.15 Uhr, 17.00 - 17.45 Uhr,
18.00 - 19.00 Uhr

Donnerstag 08.00 – 09.00 Uhr, 09.00 – 09.45 Uhr,
10.00 – 10.45 Uhr, 11.00 – 12.00 Uhr,
18.00 – 19.00 Uhr, 19.00 – 20.00 Uhr

Bewegung in der Krebsnachsorge für Frauen (mit ärztlicher Verordnung)

Montag 16.00 – 17.00 Uhr Bewegungsstunde
Montag 17.00 – 18.00 Uhr Gesprächsrunde

Sport für Schlaganfall-Betroffene (mit ärztlicher Verordnung)

Montag 18.00 – 19.00 Uhr

Lungensport (mit ärztlicher Verordnung)

Donnerstag 15.45 – 16.45 und 16.45 – 17.45 Uhr

Ambulanter Herzsport (mit ärztlicher Verordnung)

Donnerstag 18.45 – 19.50 und 19.55 – 21.00 Uhr

Yoga

Montag 18.30 – 20.00 Uhr

Rückenfitness für Alle

Mittwoch 19.00 – 20.00 Uhr

Vorbeugende Wirbelsäulengymnastik

Donnerstag 09.00 – 10.00 Uhr

Zusätzliche Dauerangebote

Walking/Nordic Walking

Montag 16.30 – 17.30 Uhr
Mittwoch 09.00 – 10.30 Uhr

Gesund und fit in den Morgen

Dienstag 10.30 – 11.30 Uhr

Spaß und Fitness mit den smoveyRingen

Dienstag 19.00 – 20.00 Uhr

Rücken Fitness

Donnerstag 16.45 – 17.45 Uhr

SportPlus Fitness- und Gesundheitsstudio

Öffnungszeiten

Montag: 08.30 – 13.00 Uhr
16.00 – 21.30 Uhr

Dienstag: 08.30 – 10.30 Uhr Fitness Männer 50 plus
10.30 – 21.30 Uhr

Mittwoch: 08.30 – 10.00 Uhr Fitness für Frauen
10.00 – 13.00 Uhr
16.00 – 21.30 Uhr

Donnerstag: 08.30 – 09.30 Uhr Fitness für Frauen
09.30 – 21.30 Uhr

Freitag: 09.00 – 13.00 Uhr
16.00 – 20.00 Uhr

Samstag: 10.00 – 15.00 Uhr

Sonntag: 10.00 – 14.00 Uhr (im Juli geschlossen)

Die Teilnahme an den Programmen der Gesundheitswerkstatt wird mit Bonuspunkten der BARMER und Bonusprogrammen anderer Krankenkassen belohnt.

Die Gesundheitswerkstatt TURA Bremen bietet eine Vielzahl von Kurs- und Dauerangeboten zur Gesundheitsförderung. Die Gesundheitswerkstatt kooperiert mit Ärzten, Physiotherapeuten, Krankenkassen und Sportfachverbänden.

Anmeldung und Informationen

TURA Bremen e.V.
Bert-Trautmann-Platz/Lissaer Str. 60
28237 Bremen

Tel. 0421 - 61 34 10
Fax 0421 - 61 34 11
info@tura-bremen.de
www.tura-bremen.de

Geschäftszeiten

Montag - Donnerstag 10 - 12 Uhr
Dienstag 16 - 19 Uhr

SportPlus Fitness- und Gesundheitsstudio

Tel. 0421 - 61 30 41

SOWAS!

digital
100% art.work



Fotos teilen ist out - Freunden schenkt man die schönsten Fotos aus der Grafik-Manufaktur...



sowas.artwork
 liken und beim nächsten Fotoposter
 10 % Nachlass bekommen

Shopping Mall anders
Hanseatenhof 9
die Grafik-Manufaktur im



APOTHEKE LINDENHOFCENTER

Ihr Gesundheitspartner in Gröpelingen

durchgehend geöffnet: Telefon: 0421-2784990
Mo-Fr 8:30-19:00 Uhr mail: info@apo-lindenhofcenter.de
Sa 9:00-16:00 Uhr net: www.apo-lindenhofcenter.de

Arzneimittel-Risikocheck · Arzneimittel-Lieferservice ·

Gesundheitsberatung · Blutwertbestimmung · Kosmetikberatung ·
und vieles mehr ...

PHYSIOTHERAPIE

krankengymnastik, atemtherapie,
tcm, feldenkrais, hausbesuche

KAREN DETHLEFFSEN

geestemünder straße 42

0421-3808637

karen-dethleffsen@arcor.de



Interview mit Reiner Bauermann

Tura Aktuell: Reiner, vorab herzlichen Glückwunsch zur gerade erworbenen Übungsleiter-Lizenz „C“ des Landessportbundes Bremen. Du bist 65 Jahre alt, hast nach einem langen Berufsleben den Status eines Rentners erworben und trotzdem hast du dich in einem völlig anderen Bereich freiwillig einem neuen Ausbildungsstress unterzogen. Was war die Motivation für diesen Schritt und welches Ziel verfolgst du mit diesem Lizenzwerb?



Rainer Bauermann

Reiner B.: Ich wollte eine neue geistige und körperliche Herausforderung suchen und habe durch meine Trainingserfahrungen im Studio und in der Reha-Gruppe (COPD) festgestellt, dass Sport mir sehr viel Freude bereitet. Ich möchte Fragen meiner Gruppenmitglieder zum Bereich Sport beantworten können aber auch Vorbild sein für Menschen in meinem Lebensalter und mit meiner Erkrankung. Vielleicht übernehme ich aber auch mal eine Sportgruppe 50+.

Tura Aktuell: Du hast dich 120 Stunden dieser Herausforderung gestellt. Hat sich dieser Aufwand für dich gelohnt?

Reiner B.: Der Zeitaufwand hat sich gelohnt und ich würde es immer wieder machen. Ich habe sehr viel gelernt und konnte mein Wissen entsprechend erweitern. Die Inhalte waren in der Regel spannend und die Referenten kompetent, wobei insbesondere unser Studio-Trainer Alex, der ja auch als Referent beim LSB tätig ist, mit seiner erfrischenden Art und seiner hohen Kompetenz sehr gut bei den Teilnehmerinnen und Teilnehmern ankam. Was sehr schade war, dass die Ausbildungsstätten leider nicht sehr anziehend waren und „mehr als Old-Style -mäßig“ sind. Hier müsste dringend Geld in die Hand genommen werden, um im Konkurrenzkampf mit

den kommerziellen Sportanbietern nicht auf der Strecke zu bleiben.

Tura Aktuell: Du bist Mitglied unseres Gesundheitsstudios und trainierst auffallend regelmäßig. Seit wann bist du Studiomitglied und wie oft trainierst du?

Reiner B.: Ich bin seit zwei Jahren Mitglied im Studio, trainiere hier dreimal wöchentlich zwischen zwei und drei Stunden und bin zusätzlich einmal wöchentlich aktiv in der COPD-Reha-Gruppe.

Tura Aktuell: Du wohnst in Lesum. Von dort bis zu Tura gibt es drei Studios, in Platjenwerbe ein weiteres. Wieso kamst du auf unser Studio und warum nimmst du diesen weiten Weg auf dich?

Reiner B.: Ausschlaggebend war, dass ich eine Reha-Gruppe COPD gesucht habe und Tura damals der einzige Anbieter war. Mittlerweile



Die Tura-Schokotorte, gebacken von der Ehefrau eines Studiomitgliedes, symbolisiert die gute - im Interview angesprochene - Kommunikation der Studiomitglieder.

gibt es zwar auch Anbieter in meiner Nähe, aber ich fühle mich hier sehr wohl, angenommen und vor allen Dingen auch respektiert. Die Trainingsatmosphäre, das vielfältige Konzept mit Reha-Sport und Gesundheitsstudio sowie die hohe fachliche und soziale Kompetenz der Trainerinnen und Trainer haben mich beeindruckt, so dass ich den weiten Weg gerne auf mich nehme.

Tura Aktuell: Was macht nach deiner Meinung unser Gesundheitsstudio besonders attraktiv für Menschen in deinem Lebensalter?

Reiner B.: Das Studio ist überschaubar und familiär und verfügt über hochwertige und leicht zu bedienende Maschinen. Das Studiopersonal ist hier sehr kompetent, motiviert, begleitet den Trainingsprozess der Trainierenden – unabhängig vom Alter und vom Trainingsziel - sehr auf-

merksam und aktualisiert auch immer wieder die Trainingspläne. Hier werden soziale Kontakte gepflegt, jeder wird in seiner Art ernst genommen und gleichzeitig wird sehr viel gelacht. Besonders beliebt sind dabei die regelmäßigen Kaffee- und Kuchenrunden, die schon zum festen Ritual des Trainingsaufenthaltes gehören und die gute und humorvolle Kommunikation natürlich massiv unterstützen.

Tura Aktuell: Wie hat sich dein regelmäßiges Training auf deine Gesundheit ausgewirkt?

Reiner B.: Mein Gesundheitszustand hat sich stabilisiert, meine Beweglichkeit und meine Kraft, aber insbesondere meine Ausdauerfähigkeit haben sich deutlich verbessert, wie ich erst kürzlich bei meinen Urlaubswanderungen in Südtirol feststellen konnte.

Tura Aktuell: Was können wir aus deiner Sicht in unserem Studio, aber auch in unserem Reha-Bereich noch verbessern, damit wir auch in der Zukunft zum Beispiel für die Zielgruppe 50+ gut aufgestellt sind?

Reiner B.: So spontan fällt mir dazu nichts ein. Ich finde das Konzept Studio und Gesundheitswerkstatt mit den unterschiedlichen Zielgruppen sehr gelungen, die Trainerinnen und Trainer sind sehr gut ausgebildet und motiviert. Ich bin rundherum zufrieden. Einziger Kritikpunkt: Es wäre schön, wenn der Umkleidebereich größer wäre, denn da ist es an manchen Tagen schon qualvoll eng.

Tura Aktuell: Vielen Dank für dieses Interview und auch weiterhin viel Spaß beim Training und natürlich viel Gesundheit.

NEU

Erste Wassertankstelle in Gröpelingen!

Sanatha Hannig

Königsberger Str. 3 · 28237 Bremen
Tel. 54 86 912
www.atempause-bremen.de



wassertankstelle
Beratungsstelle für Trinkwasserversorgung

Unser „Blaues Wasser“ ist in besonderer Weise veredelt. Unsere Filteranlage reinigt und energetisiert das Wasser in mehrfacher Weise. Es durchläuft zunächst eine physikalische Reinigung über Sedimentfilter und Aktivkohle, Umkehrosmose und Keimsperr durch UV-Licht. So ist das Wasser rein und keimfrei, bevor es durch effektive Mikroorganismen eine quellwassertypische hexagonale Clusterstruktur zurück erhält. Dies ist bewiesen durch eine Wasser-Untersuchung nach der Technik von Masaru Emoto vom HADOLIFE-Institut. Als letztes darf sich das Wasser ohne Druck und vorgegebene Richtung frei verwirbeln und bekommt dadurch eine hohe Aufnahmekapazität, was besonders bei den Hauptaufgaben von Wasser im Körper hilft und das sind:

Reinigung und Entgiftung

Damit steht Euch ein reines und wohlschmeckendes Wasser zur Verfügung, das seine gesundheitsfördernde Wirkung besonders gut entfalten kann, wenn es zwischen den Mahlzeiten getrunken wird. Wir bestehen zu 70% aus Wasser und auch unser Planet ist zu 70% von Wasser bedeckt.

Eine wesentliche Motivation unser Wasser zu verbreiten, ist das Vermeiden von Wasser in Plastikflaschen auf Grund der damit verbundenen Auswirkung auf den Wasserkreislauf, auf unsere Kinder, unsere Umwelt und uns selbst. Bei Interesse oder weitergehende Fragen bezüglich der Wasserveredelung helfe ich Ihnen gerne weiter.

Neues Studiogerät

Wie jedes Jahr besuchte Studio-Abteilungsleiter Roland Klein auch dieses Jahr die weltgrößte Fitnessmesse FIBO in Köln, begleitet von Alex Hartung. Beide Trainer sichteten und testeten diverse neue Geräte und sind auch fündig geworden. Ein neuer Crosstrainer der Firma „Life Fitness“ wurde gekauft und steht auch schon im Studio. Annika Lucht hat dieser „Crosster“ mit seinen Programmen sofort überzeugt. Ein weiteres Gerät zur Verbesserung der Ausdauer - eine Messe-Neuheit - wird Mitte Juni geliefert.

Annika Lucht auf dem neuen Crosstrainer. In der letzten Ausgabe von „Tura aktuell“ veröffentlichten wir ein Interview mit Annika Lucht, sie gehört zu den jungen Frauen, die seit Jahren mehrmals wöchentlich, sehr regelmäßig und professionell im Tura-Gesundheitsstudio trainieren.



Studio: Ruderergometer-Wettbewerb 2018 Überzeugende Leistungen

Beim diesjährigen Ruderergometer-Wettbewerb, durchgeführt an 20 Terminen im Zeitraum Februar und März und eingeteilt in verschiedene Altersklassen, gab es am Ende für Abteilungsleiter Roland Klein ein beeindruckendes Gesamtergebnis.

Auf 1.890 Kilometer und 782 Meter summierte sich die zurückgelegte Strecke der Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Erfolgreichste Akteure waren bei den Männern das langjährige Studiomitglied Uwe Heidmann mit 152 zurückgelegten Kilometern und bei den Frauen Yvonne Gehle mit 128 km.

Insgesamt konnte die Schallgrenze von 100 Kilometern von Gerd Schweizer (140 km), Kai Wagenfeld (136 km), Uwe Szaukellis (125 km), Andreas Witzel (125 km), Horst Thiel (105 km), Monique Bonanni-Zöller (119 km), Rita Immisch (114 km) und Claudia Meyer (109 km) gebrochen werden.



Nach dem Abschluss des Ruderergometer-Wettbewerbs im Studio schmeckt den erfolgreichen Teilnehmern das Essen im „Miku“.

Für die „Hunderter“ spendierte die Abteilung zur Belohnung für diese vorbildliche und konstante Ausdauerleistung das verdiente Essen im Restaurant Miku in der Waterfront.

Unterstützt wurde der Wettbewerb zusätzlich durch die großzügigen Ehrengaben der AOK Bremen, so dass alle Teilnehmer für ihren Einsatz belohnt werden konnten.

Judoabteilung unterstützt Bewegungsnachmittag

Am 11. Februar unterstützten Mitglieder der Judoabteilung den Bewegungsnachmittag im Tura-Vereinszentrum. Dieser wird von der Kinderturnabteilung veranstaltet. Dabei ist es üblich, dass eine weitere Abteilung präsent ist und der bei Aufgaben wie dem Aufbau der Geräte hilft.

Für die Kinder wurden zahlreiche Unterhaltungsmöglichkeiten aufgebaut. Für die Kinder zwischen fünf und zwölf Jahren gab es viele Attraktionen, um sich richtig auszupeinern. Eine Sprossenwand, ein Trampolin mit Bock und Weichbodenmatte, eine Kletterwand mit Barren und Kletternetz, ein Bock mit Weichbodenmatten als riesige blaue Wasserfallrutsche und für die Fußballer und Hockeyspieler ein abgesteckter Platz mit zwei Toren und Bällen.



Um 15 Uhr wurde dann für die bis vierjährigen Kinder umgebaut. Die Turngeräte wurden leicht angepasst und einige Kleinigkeiten kamen auf die Fläche hinzu. Auch die ganz Kleinen hatten genügend Möglichkeiten sich und deren Eltern auszupeinern.

Viel Spaß bereitete der Bewegungsnachmittag auch den Helferinnen und Helfern. Nach dem schnellen Aufbau gab es ein wenig Zeit, sodass eine freie Halle zur Verfügung stand. Als Sportler ist es nahezu unmöglich, still sitzen zu bleiben, so dass die Bälle und Frisbees schnell durch die Halle flogen und wir uns wieder wie 12-Jährige fühlten. Anwesende Turaner Judoka waren Chantal Barten, David Lawson, Jakob Trillhase, Nico Laube und Leon Nonnast.

Passt Ihre Immobilie noch zu Ihnen?

Wir beraten Sie gerne mit unserer **kostenlosen Marktwertanalyse*** zum Wert Ihrer Immobilie!



Gisela Hechler & Volker Twachtmann



HECHLER & TWACHTMANN
Immobilien GmbH

Schwachhauser Heerstr. 18
28209 Bremen

www.hechler-twachtmann.de

Tel.: 0421 / 95 70 08 20
Fax: 0421 / 95 70 08 29

info@hechler-twachtmann.de

*in Bremen, Delmenhorst, Stuhr, Weyhe und umzu

Gönnen Sie sich eine



Regeneration Inspiration Selbstfindung

Sanatha Hannig
Atempädagogin, AFA

Myoreflextherapie-Massage
Termine nach Vereinbarung

Königsberger Str. 3
28237 Bremen
Tel. 54 86 912
www.atempause-bremen.de



Tura-Judoka: Medaillen beim Eichhörnchen-Cup

Vierzehn motivierte Nachwuchs-Judoka von Tura Bremen starteten am 22. April beim „Eichhörnchen Cup“ in der Sporthalle der Universität Bremen und sammelten wertvolle Wettkampferfahrungen.

In der männlichen U8 gingen Bruno Greppmair, Sebastian Müller, Emil Landsberg, Yago Nordquist und Milos Zimmermann auf die Matte. Emil gelang es, aus allen Begegnungen als Sieger hervorzugehen, er freute sich zu Recht über seine Goldmedaille. Yago, Milos, Bruno und Sebastian belegten am Ende einen dritten Platz.

Als einzige Starterin der weiblichen U8 stellte sich Lia Richter auf die Tatami. Auf ihrem ersten Turnier außerhalb des Tura-Dojos erreichte sie direkt einen zweiten Platz.

Die jüngsten Judoka gehören zur „Judo spielend lernen“-Gruppe bei Tura und stehen noch ganz am Anfang ihrer Karriere. „In der Uni zeigten die sechs Turaner direkt, welch großes Potential in ihnen steckt und dass auch in den kommenden



Tura-Trainer Timo Höwener freut sich mit den jüngsten Judoka über Medaillen beim „Eichhörnchen-Cup“

Turnieren mit ihnen zu rechnen ist“, freute sich ihr Trainer Timo Höwener.

In der U12 traten bei den Mädchen Anastasia Dimitriewski und bei den Jungen Jonathan Varga, Noel Barten, Tammo Stindt, Mattes Holstein, Fabian Sasse und Bente Brodthage an. Jonathan erkämpfte sich eine Goldmedaille, nachdem er alle Kämpfe vorzeitig für sich entschied. Bronzemedailles gingen an Mattes, Fabian, Bente, Anastasia und bei ihrem ersten Turnier an Tammo und Noel.

Turaner Orhan Yilmaz gewinnt beim Hamme-Pokal

Der 23. internationalen Hamme-Pokal lockte am 10. März zahlreiche Judo-Sportler aus dem Umland, den benachbarten Bundesländern und dem näheren Ausland nach Ritterhude. Die Brüder Sahin und Orhan Yilmaz vertraten die Judoabteilung von Tura Bremen.

Seinen ersten Kampf gewann Orhan in der U15 nach kleinen Startschwierigkeiten souverän mit einem „Seoi-Otoshi“. Im zweiten Kampf schaffte es keiner der beiden Judoka sich durch einen Punktgewinn in Führung zu bringen. Erst mit der dritten Strafe für seinen Gegner, für das Greifen um den Kopf, wurde der Kampf zugunsten des Turaners entschieden. Seinen dritten Kampf verlor Orhan in letzter Sekunde durch eine kleine Unachtsamkeit. Mit zwei Siegen und einer Niederlage freute sich der Turaner verdientermaßen über seinen ersten Platz.

Sahin Yilmaz startete in seinem ersten Jahr in der U18. In der Gewichtsklasse bis 81 Kilogramm hatte er vier schwere Kämpfe gegen Sportler aus Brandenburg, Berlin, Niedersachsen und Bremen vor sich. Davon ließ sich der Turaner aber nicht beeindrucken und ging mit voller Motivation in jeden seiner Kämpfe. „Zwar konnte Sahin keinen



Die Turaner Sahin Yilmaz, Timo Höwener, Orhan Yilmaz (von links) vertreten die Judoabteilung von Tura beim Hamme-Pokal in Ritterhude.

für sich entscheiden, trotzdem zeigte er tollen Kampfgeist und leistete sich mit seinen etwas erfahreneren Gegnern spannende Begegnungen“, so Tura-Trainer Timo Höwener.

Letzte Meldung

Über Pfingsten absolvierten bei viel Spaß und unter schönen Bedingungen dreißig Turaner Judoka das Trainingslager in Dötlingen. Neben den konditionellen Einheiten wie Joggen und Treppenlaufen, wurde auch die Lehre des Judos im Theorieunterricht behandelt und das jeweilige Prüfungsprogramm angeeignet. Im Fußballturnier mit den Trainern wurden die letzten Kraftreserven ausgeschöpft.

Die Judoelite zu Besuch in Düsseldorf... und Turaner dabei

Schon seit vielen Jahren ist Düsseldorf Austragungsort eines Judo-Grand-Prix. Durch die kontinuierlich qualitativ gute Arbeit der Ausrichter und Helfer folgte in diesem Jahr der Adelsschlag, aus dem beliebten Grand-Prix wurde nun ein Grand-Slam-Turnier. Düsseldorf wird in diesem Jahr mit



Igor Wandtke im weißen Judogi (deutsche Nationalmannschaft) gegen Sanjmyatav (Mongolei) im blauen Judogi

den ganz großen Grand-Slam-Turnieren des Judoports in einem Atemzug genannt: Paris, Düsseldorf, Tokyo, Baku, Jekaterinburg und Abu Dhabi. Ein Event, das die größten Judo-sportlerinnen und -sportler nach Deutschland lockte.

Dieses fantastische Ereignis ließen sich auch viele judobegeisterte Sportler aus Bremen nicht entgehen, so auch nicht die Turaner Petra Wittmann-Richter, Philipp Hohn und Timo Höwener, und verbrachten das Wochenende vom 23./24.2.April in Düsseldorf. Eingecheckt im Hotel, ging es direkt in die Brehmstube, ein absoluter Geheimtipp in Düsseldorf. Bei leckerer Hausmannsküche und kaltem Bier ließen die drei dann den Abend ausklingen. Am nächsten Morgen ging es endlich los, im ISS Dome Düsseldorf angekommen, wurden erst einmal die Sitzplätze begutachtet und den Judoka beim Aufwärmen auf der Matte zugeschaut. Mit der Eröffnung der Kämpfe zeigte sich nun auch die hervorragende Stim-



Anthony Zingg im blauen Judogi (deutsche Nationalmannschaft) gegen Shohei Ono im weißen Judogi (amtierender Olympiasieger aus Japan)

mung in der Halle. Es wurden nicht nur die Leistungen der deutschen Sportlerinnen und Sportler lautstark bejubelt, sondern

jede gelungene Wurftechnik würdigten die Zuschauer mit tobendem Applaus. Spannende Finalkämpfe rundeten dieses gelungene Sportevent gebührend ab. Somit war der Grand Slam Düsseldorf



Leckere Hausmannsküche in der Brehmstube in Düsseldorf: Philipp Hohn, Petra Wittmann-Richter und Timo Höwener (von links)

dorf 2018 ein Highlight des Judoports mit hohem Wiederholungsbedarf, den die Turaner im nächsten Jahr mit Freude wieder besuchen werden!



Petra Krümpfer, MdBB

Ihre **SPD**-Bürgerschaftsabgeordnete für Gröpelingen

Ich bin für Sie da im Stadtteil:

Petra Krümpfer

Telefonkontakt: 0151 - 23 04 51 37

E-Mail: petrakruempfer@web.de

BREMEN

SPD

Zehn Medaillen für Tura-Judoka

Viermal Gold, dreimal Silber und dreimal Bronze lautete die Erfolgsbilanz der Sportler aus dem Bremer Westen beim „Newcomer Cup“ am 28. Januar im Sportturm der Universität Bremen. Ausgerichtet wurde das Nachwuchsturnier von der Judoabteilung des TV Eiche Horn. Über 200 Teilnehmer fanden den Weg in die Uni, um ihren Nachwuchs an Wettkämpfe heranzuführen.

Erste Plätze erreichten in der U 8: Bruno Greppmaier (- 19,6 kg) und Milos Zimmermann (- 25,8 kg), in der U 11: Ali Setzer (- 31,7 kg) und Linus Benje (- 30,1 kg). Zweite Plätze belegten in der U 8: Yago Nordquist (23,3 kg) und Yusuf Setzer (25,8 kg), in der U 11 Ichamy Schmidtke (29,4 kg). An dritter Stelle platzierten sich in der U 8 Sebastian Müller (25,3 kg) sowie in der U 11: Noel Barten (26,6 kg) und Chiara Klautzsch (26,1 kg).

Die jungen Nachwuchsjudoka von Tura der U 8 zeigten gute Techniken. Bruno Greppmaier und Milos Zimmermann kämpften sich konzentriert und technisch überlegen durch ihre Gewichtsklassen. Die ersten Plätze waren hoch verdient. Yusuf Setzer, der in der gleichen Gewichtsklasse wie Milos Zimmermann startete, gewann souverän zwei Kämpfe. Gegen seinen Vereinskameraden blieb er aber chancenlos.

Spannend verlief das Kampfgeschehen in der Gewichtsklasse bis 23,3 Kilogramm. Yago Nordquist kämpfte gegen Judosportler von Bushido Hamburg, dem Judo-Team Hannover und Villa Vital Bremen. Den ersten Kampf gewann der Turaner gegen den Kämpfer von Villa Vital kurz vor Ende der Kampfzeit mit seiner Lieblingstechnik „Tai-otoshi“ (Körpersturz) mit „Ippon“ (Punktsieg). Durch eine kleine Unkonzentriertheit musste sich Yago Nordquist im zweiten Kampf Sekunden vor Schluss mit einem „Wazari“ (kleine Wertung) für den Gegner geschlagen geben. Der dritte Kampf ging dann über die volle Kampfzeit. Der Turaner konnte sich mit einem nicht ganz so sauberen „Tai-otoshi“ einen „Wazari“ erarbeiten und brachte diese Wertung über die Zeit. Da alle Kämpfer dieser Gewichtsklasse einen Kampf verloren, entschied hier der direkte Vergleich. Der Turaner belegte somit den zweiten Platz.

Sebastian Müller bestritt seinen ersten Wettkampf und wirkte dementsprechend aufgeregt. Er konnte von seinen drei Kämpfen einen mit einem schönen „O-soto-otoshi“ (großer Außensturz) gewinnen und belegte einen ordentlichen dritten Platz.

Auch in der U 11 sahen die Zuschauer spannende Kämpfe. Der Turaner Ali Setzer gewann



Die Tura-Trainer Petra Wittmann-Richter und Timm Schröder (hintere Reihe) freuen sich mit den Nachwuchsjudoka Yago Nordquist, Yusuf Sezer, Milos Zimmermann, Bruno Greppmaier und Sebastian Müller (vorne, von links) über gelungene Wettkämpfe beim „Newcomer-Cup“ in der Bremer Universität.

zweimal mit sauberer Technik und konsequentem Nachsetzen am Boden. Im dritten, sehr ausgeglichenen Kampf konnte keiner eine Wertung erzielen, so dass beide Kontrahenten in den „Golden Score“ (Verlängerung) mussten. Auch nach der Verlängerung konnte keine Wertung erzielt werden, so dass durch „Hantei“ (Kampfrichterentscheid) entschieden werden musste. Der Sieg ging an den Turaner.

Linus Benje gewann seinen ersten Kampf mit „O-soto-gari“ (große Außensichel), der zweite ging verloren. Den dritten Wettstreit entschied der Turaner mit einem sehr schönen „O-goshi“ (großer Hüftwurf) für sich. In dieser ausgeglichenen Gruppe verlor jeder einmal, so dass auch hier der direkte Vergleich die Entscheidung bringen musste. Der Sieg ging an den Turaner Linus Benje.

Ichamy Schmidtke siegte in zwei von drei Kämpfen: durch gutes Nachsetzen am Boden (Haltegriff) und einen technisch perfekten „O-soto-gari“ (große Außensichel). Verdientes Ergebnis: Platz 2.

Noel Barten errang in seinem ersten Wettkampf einen Sieg mit seiner Lieblingstechnik „Kosoto-gake“ (kleines äußeres Einhängen) und belegte den dritten Platz.

Zu guter Letzt nahm es Chiara Klautzsch mit zwei erfahreneren Kämpferinnen auf. Die Turanerin wehrte sich wacker, unterlag aber in beiden Kämpfen und erreichte den dritten Platz.

Tura-Trainerin Petra Wittmann-Richter zeigte sich mit den Leistungen ihrer Schützlinge zufrieden: „Ein spannender Wettkampftag. Vielfältige Techniken, konsequentes Nachsetzen am Boden und der Wille zu gewinnen brachten super Platzierungen für uns.“

Judoka ermitteln ersten Turaner Judo-Fußball-Meister

Mit einem etwas anderen Turnier starteten die Turaner Judoka in das Jahr 2018. Auf vielfachen Wunsch wurde die erste JuFu-Meisterschaft im Turaner Dojo veranstaltet. Die 24 fußballbegeisterten Sportlerinnen und Sportler wurden dabei per Zufallsprinzip auf vier Mannschaften verteilt. Ein bunter Mix aus Nachwuchssportlern, Jugendlichen und Erwachsenen je Mannschaft kämpfte somit in sechs spannenden Partien um den begehrten JuFu-Pokal. Am Ende gab es aufgrund von Punktegleichstand einen Sieg zweier Mannschaften: den „Super Spielern“ und „Real Madrid“.

Alle Teilnehmer hatten sichtlich Spaß und freuen sich nun schon auf nächstes Jahr wenn es wieder heißt „Wer wird Tura-Ju-Fu-Meister 2019?“.

Alle Teilnehmer hatten sichtlich Spaß und freuen sich nun schon auf nächstes Jahr wenn es wieder heißt „Wer wird Tura-Ju-Fu-Meister 2019?“.



Hier die Mannschaften und Platzierungen im Überblick:

- 1. Platz** Die Super Spieler (Stefan, Timm, Jonathan, Mika, Linus, Milos)
- 1. Platz** Real Madrid (Marius, Chantal, Soraya, Bruno, Sebastian)
- 2. Platz** Super Wings (Leon, Maurice, Lia, Amil, Noel)
- 3. Platz** Die Kesa-Gatame-Crackerz (Jan, Birte, Abbas, Julia, Jan-Henrick, Lysander)

Teilnahme am Judo-Kadertraining Spezielle Förderung

Am vierten Bremer Kadertraining nahmen auch die Judoka Richard Wenski, Jonathan Varga und Sahin Yilmaz von Tura teil. Unter der Leitung des Landestrainers der männlichen Jugend, Nurali Normakhmatov, versammelten sich 18 Teilnehmer.

Trainingsinhalte der speziellen Förderung waren: Uchi-komi-Techniken nach vorne und hinten, Griffwechsel/Umgreifen bei Techniken nach vorne, Griffkämpfe mit einem 25-prozentigen Kräfteinsatz und Standrandori. Am Boden ging es darum, einen Angriff zwischen den Beinen abzuwehren und mit einem Haltegriff zu beenden. Nach einem Auslaufen und Aus-



Die Tura-Judoka Sahin Yilmaz, Jonathan Varga und Richard Wenski (von links) von Tura Bremen nahmen am Kadertraining mit dem Landestrainer Nurali Normakhmatov teil.

dehnen waren die Teilnehmer sichtlich erschöpft.

Weitere Informationen über die Trainingszeiten und Mitmachmöglichkeiten bei den Tura-Judoka sind im Internet unter www.tura-bremen-judo.de zu finden.

RAUMAUSSTATTUNG



MÖNNICH

Teppiche · Gardinen · Sonnenschutz · Polsterei · Bodenbeläge

Giehler Straße 3 · 28239 Bremen · Fon: 0421 - 61 18 84 · www.moennich-bremen.de

Tagesfahrt in den Harz

Manche Tura-Veranstaltungen fangen schon morgens mit einem Härtestest an. So die jährliche Harzwanderung, die mit dem schmerzhaften Frühtermin am 3. Februar um 5:55 Uhr am Treffpunkt Hindenburgstraße in Lesum begann.

Stolz, es wieder mal geschafft zu haben, setzten sich die Wanderer, Rodler und Skiläufer mit ihren Bussen pünktlich in Bewegung.

Eine besondere Begebenheit sorgte unterwegs für Heiterkeit im Wanderer-Bus: Nachdem die an den verschiedenen Haltestellen zugestiegenen Mitwanderer an Bord waren, stellte sich bei der Vollzähligkeitskontrolle nach Zufahrt zur Autobahn heraus, dass eine Person zu viel an Bord war. Wie kam das? Es stellte sich heraus, dass ein junger Zuwanderer irrtümlich unseren Bus für einen BSAG-Linienbus gehalten hatte und mit den Turanern eingestiegen war. Dabei wollte er doch nur in die Bremer City. Was nun? Ein Zurück gab es ja nicht mehr. Und so lernte er unverhofft ein wunderschön verschneites deutsches Mittelgebirge kennen. Die humorvolle Frage, nachmittags im Bus, ob ihm die Fahrt in die Bremer City gefallen habe, quittierte er mit einem breiten Lächeln.

Hoher Pulverschnee gestaltete die diesjährige Harzfahrt zu einem besonderen Erlebnis. Sowohl die Skiläufer und die Rodler in Braunlage wie auch die Wanderer von Torfhaus aus konnten sich über einen Traum-Wintertag freuen.



Lutz Steenken und Detlef Münzer hatten für die Wanderer die Strecke Torfhaus-Märchenweg-Oderteich ausgewählt. Eigentlich eine relativ kurze Tour. Aber durch den hohen Schnee und die dadurch tief verschneiten Wege gestaltete sich die Wanderung schwierig und anstrengend.

Entschädigt wurde man durch die spannende, abenteuerliche Wegführung, die auch über umgefallene Bäume und verschneite Bäche führte. Frohgemut aber ziemlich kaputt erreichten die Wanderer den „Königskrug“, wo man sich bei Speis und Trank erholen konnte.

Allmählich eilte es schon, die Busse in Braunlage pünktlich zu erreichen. Deswegen nahm ein jugendlicher Voraustrupp es auf sich, die restlichen drei Kilometer im Eiltempo zu bewältigen und dafür zu sorgen, dass die im „Königskrug“ verbliebenen Wanderer im Zuge der Heimfahrt abgeholt wurden.

„Eine besonders erlebnisreiche aber auch anstrengende, tolle Harzwanderung“, so Horst Diedrich.

23. Kanumarathon-Veranstaltung

Am 8. September 2018 findet zum 23. Mal die Kanumarathon-Veranstaltung auf der Lesum und Wümme statt. Start und Ziel der 41 Kilometer langen Strecke ist das Kanugelände von Tura in Lesum. Die für den Breiten- und Leistungssport ausgerichtete Veranstaltung führt über die Lesum und Wümme bis nach Kuhsiel.

Wegen der ungünstigen Tidenzeiten wird in diesem Jahr anders herumgefahren. Von Kuhsiel geht es weiter über den Kuhgraben. Nach 25 Kilometern erreichen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer das „Silberziel“ beim Verein für Kanusport. Oder weiter über die kleine Wümme bis Dammsiel, von hier über die Wümme und Lesum bis zum Sportgelände von Tura, um dann nach

gut 41 Kilometern das „Goldziel“ zu erreichen. Alle Teilnehmer erhalten einen Ehrenpreis. Pokale stehen auch zur Verfügung.

CITIZEN

€ 449,-

Carl Bullenkamp e.K.
Uhren und Schmuck
Inh. Alfred Solf

- 10 Monate Dunkelgangreserve
- Edelstahlgehäuse • Band aus Edelstahl oder Leder • 4 Zonen Funkzeit (Europa, Japan, USA, China)
- Weltzeit von 26 Städten
- Saphirglas • 24 Std. Anzeige
- Stoppuhr • Perpetual Kalender
- 20 Bar wasserdicht

Eigene Reparaturwerkstatt für Uhren und Schmuck
Gröpelinger Heerstraße 224 • Telefon 611732

**SO GÜNSTIG
KOMMEN WIR NICHT
MEHR ZUSAMMEN.**

Aktionspreis gültig bis 30.06.2018

Der **ASX**
BASIS 1.6 Benziner
86 kW (117 PS) 5-Gang

**Klimaautomatik
Audiosystem**

~~Statt 19.490,- EUR¹~~
nur

14.990,- EUR²

5 Jahre
Garantie*

* 5 Jahre Herstellergarantie bis 100.000 km, Details unter www.mitsubishi-motors.de/garantie

Messverfahren VO (EG) 715/2007 ASX BASIS 1.6 Benziner 86 kW (117 PS) 5-Gang Kraftstoffverbrauch (l/100 km) innerorts 6,9; außerorts 4,9; kombiniert 5,7. CO₂-Emission kombiniert 131 g/km. Effizienzklasse C.

1| Unverbindliche Preisempfehlung der MMD Automobile GmbH, Mielestraße 2, 61169 Friedberg, ab Importlager, zzgl. Überführungskosten, Metallic- und Perleffektlackierung gegen Aufpreis.

2| Hauspreis

Autohaus Schneider GmbH
Seewenestr. 20
28237 Bremen
Telefon 0421-611415
www.autohausschneider.de

Kanugelände in Bremen-Lesum Termine für das Sommerferienprogramm

Ab Donnerstag, 28. Juni 2018 bis Dienstag, 7. Aug. 2018: jeweils Dienstag und Donnerstag 10.00 bis 12.00 Uhr und 17.00 bis 19.00 Uhr Sommerferienprogramm

Samstag, 21. Juli 2018 ab 15.00 Uhr Teilnahme beim Spielfest am Werdersee mit dem KSB-Bremen

1. Termin: 27. bis 29. Juli 2018 | 2. Termin: 3. bis 5. August 2018: Zeltwochenenden auf dem Kanusportgelände von Tura - Bremen in Lesum zusammen mit dem KSB-Bremen.

Programmablauf: Freitags ab 17.00 Uhr, Kanusportanlage von TURA-Bremen in Lesum, anschl. Zeltaufbau, Grillen ab 19.00 Uhr, Würstchen sind vorhanden. Samstags: Einführung in den Kanusport, Spiele, Grillen ab 18.30 Uhr, Würstchen sind vorhanden, abends Lagerfeuer. Sonntags: Einführung in den Kanusport, anschließend Abbau der Zelte, Abreise ab 12.00 Uhr. **Mitzubringen:** Eigene Zelte, Schlafsack, Luftmatratze, Kuscheltier, Taschenlampe, Bade- und Sportzeug. **Teilnahmevoraussetzung:** Die Teilnehmer-innen sollten mindestens 10 Jahre, und nicht älter als 16 Jahre sein und müssen schwimmen können. Einverständnis der Eltern muss vorliegen. **Teilnahmebegrenzung** beachten, Anmeldung erforderlich. **Kosten:** Pro Person EURO 15.00, kann beim Eintreffen auf dem TURA-Gelände bezahlt werden. **Ort:** TURA-Kanusportgelände, Am Lesumhafen 26, 28717 Bremen, Tel.: 0421/ 6363656.

Mittwoch, 8. Aug. 2018: Tagesfahrt zur Hamme (Badezeug und etwas Verpflegung nicht vergessen. Treffen 10.00 Uhr Rückkehr ca. 15.00 Uhr

Freitag, 10. Aug. 2018, 16.00 bis Sonntag, 12. Aug. 2018, 17.00 Uhr: Teilnahme an der Wildwasser-Grundschulung in Hildesheim

Infos bei den Jugendleitern: Torben Madera, 6586997 oder Torben Witte, 6028103 und Malte Madera, Tel.: 0157/50660796

Kajakkurs für Anfänger



Tura führt ab dem 21. August, jeweils dienstags von 18 bis 20 Uhr einen Kajakkurs auf der Lesum durch. Der Kurs endet mit einer ganztägigen Kanutour. Angeboten wird dieser Kurs auf dem Vereinsgelände von Tura in Lesum, Am Lesumhafen 26. Alle Teilnehmer erhalten zum Abschluss den Europäischen Paddelpass der Grundstufe. Ein weiterer Kajakkurs wird ab dem 23. August 2018, jeweils donnerstags von 18 bis 20 Uhr angeboten. Anmeldungen ab sofort bei Lutz Steenken, Telefon 0421/629260

A. Riedel GmbH Kfz Meisterbetrieb

Seit 1984 für Sie in Gröpelingen!

Use Akschen 73
28237 Bremen
Telefon 616 42 63
Fax: 0421/616 44 11
Mail: a.riedelkzf@arcor.de



Osterfahrt nach Willingen in die Essener Skihütte

In den Osterferien veranstaltete Tura eine einwöchige Paddelwoche nach Willingen im Hochsauerland. Die überwiegend aus jugendlichen Teilnehmern bestehende Gruppe fand in die dortigen „Essener Skihütte“ eine gemütliche Unterkunft. In dieser Unterkunft standen den Teilnehmern 2-Bett- und Mehrbettzimmer und eine Selbstkocherküche zur Verfügung. Willingen ist ein ausgesprochenes Wintersportgebiet. Alle Skilifte waren noch in Betrieb und reger Wintersportbetrieb herrschte. Beim Eintreffen wurde die Kanugruppe mit Schneegestöber in Empfang genommen. Trotzdem standen am nächsten Morgen alle Teilnehmer um 9.30 Uhr an den Autos und wollten gemeinsam die obere Eder von Erndtebrück bis Raumland paddeln. Das Wetter besserte sich immer mehr und schon beim Einsetzen in die Eder schien die Sonne. Die sehr interessante obere Eder hatte einen guten Wasserstand. Fast immer waren

die Kanuten von schnellfließendem Wasser umringt, mehrere Wehre wurden befahren und viele Stufen machten den Paddeltag zu einem schönen Erlebnis. Am nächsten Tag stand die Wenne auf dem Programm, danach die Lenne. Die Tour endete im Sturm und Regen. Am nächsten Tag musste die Paddelgruppe einen Ruhetag einlegen. Morgens schneite es unaufhörlich und manche Kanuten scherzten schon, dass sie wohl Schneeketten anlegen sollten. Dieser Tag stand dann auch im Blickfeld einer Schneewanderung im verschneiten Hochsauerland. Einige Kanuten nutzten auch die Schneepisten. An den beiden nächsten Tagen wurden dann noch einmal die Wenne und auch die Eder ab Raumland gefahren. Das Wetter hatte sich erholt und es schien die Sonne, aber am Abreisetag gab es wieder jede Menge Schneeschauer. Insgesamt aber eine sehr erlebnisreiche und aufregende Paddelwoche.



RICOH

ICH UND DU, ...
... MÜLLERS ESEL, DER BIST DU

Gehen Sie für maximale Effizienz im Büro lieber zum Profi. Nach unserer Bedarfsanalyse sparen Sie unnötige Wege und Kosten. Das freut auch den Controller. Sprechen Sie uns an!
Telefon: 0421 - 37 84 60.

SUHREN
OFFICE- & IT SOLUTIONS

DRUCKLÖSUNGEN / IT LÖSUNGEN / STRUKTURLÖSUNGEN

SUHREN.COM

Terminkalender

27. Juni bis 08. Aug. 2018 Sommerferienprogramm für Kinder und Jugendliche Paddeln, Baden und Spaß haben
22. Juli 2018, ab 15.00 Uhr Spiele und Kanufahren am Werdersee mit dem Kreissportbund Bremen
27. Juli bis 29. Juli 2018 Abenteuer-Zeltwochenende auf dem Sportgelände von Tura Bremen In Lesum, Am Lesumhafen 26
03. Aug. bis 05. Aug. 2018 Abenteuer-Zeltwochenende auf dem Sportgelände von Tura Bremen, Am Lesumhafen 26
08. Aug. 2018, 10.00 Uhr Ferienprogramm-Abschlussfahrt mit dem Groß-Kanadier und Kajaks zur Hamme. Badezeug nicht vergessen!
10. Aug. bis 12. Aug. 2018 Wildwasser-Grundschulung auf der Kanu-Lehrstrecke in Hildesheim-Bischofsmühle
08. Sept. 2018, 11.30 Uhr 23. Marathon-Veranstaltung „Rund um das Blockland“
15. Sept. bis 23. Sept. 2018 Großgewässerfahrt in die Mecklenburgische Seenplatte zur Zechliner Hütte/Tietzowsee
06. Okt. bis 13. Okt. 2018 Paddelwoche in der Eifel/Ardennen Tagestouren auf der Prüm, Kyll, Our, Nahe etc.
28. Oktober 2018 Freimarktregatta auf der Ochtum
01. November 2018, 19.30 Uhr Filmvortrag im Bootshaus

Kanu - Wandertouren Mecklenburgische Seenplatte

Termin: Samstag, 15. bis Samstag, 22. September 2018. **Unterkunft:** Ferienanlage „Tietzowsee“ / Zechliner Hütte in Ferienhäusern oder auch mit Wohnwagen. **Anschrift:** Zur Tietzowsiedlung, 16831 Zechliner Hütte. **Übernachtung:** Ferienhäuser bis zu 4 Personen zwischen 40,- und 50,- Euro pro Nacht, je nach Ausstattung und alle mit WC und Dusche; Wohnwagen und Zelte einschließlich zwei Personen pro Nacht 16,- Euro. www.tietzowsee.de

Anreise: eigenständig / Fahrgemeinschaften.
Teilnahmegebühr: 10,- Euro für 2x Grillen und Schleusengebühren etc. **Voraussetzung:** Paddelerfahrung oder Teilnahme an einem Kanukurs, geeignet für Seekajak, Wanderboote und Kanadier. **Programm:** Paddeltouren in Richtung Strasen, Canow, Diemitz, Rheinsberg etc., für Mittwochaabend ist eine Lampionfahrt geplant. **Anmeldung:** Lutz Steenken, Tel.: 629260. **Infoabend:** Montag, 10. September 2018, 17.30 Uhr, im Bootshaus Tura



Fahrschule Schinkel GmbH

Kl. A, B + BE - Ford/Golf + Yamaha Virago + Diversion

Halmerweg 68 | Telefon 616 42 12

Öffnungszeiten: Mo. - Do. 16:30 - 19:30 Uhr
Theor. Unterricht: Mo. + Di. 19:30 - 21:00 Uhr

Waller Heerstr. 131 | Telefon 38 29 81

Öffnungszeiten: Di. - Do. 17:30 - 19:30 Uhr

www.FahrschuleSchinkel.de

Karate-Landesmeisterschaft



Bei den Karate-Landesmeisterschaften in der Dreifachhalle der Gesamtschule West stellte Tura den größten Teil der 40 Helferinnen und Helfer und wurde von den SKIP Bremen, SFL Bremerhaven, BTS Neustadt, SAV Bremen, TuS International, 1860

Bremen und SG Findorff unterstützt. Durch die großartige Unterstützung lief die Veranstaltung in diesem Jahr noch reibungsloser und die Halle war in enormer Zeitersparnis besenrein hinterlassen und konnte der Schule wieder übergeben werden.



Gürtelprüfung im Karate-Dojo von Tura: Ahsen Yesilkaya, Inschira Moulai, Yunus Salim, Ayub Salim, Cheyenne Ihlo, Karim El-Madhoun, Harun Salim, Giulian El-Madhoun, Nursima Aydin, Eshal Zahirul, Joshua Ehrich, Mustafa Coban und Nadine Reinking freuen sich über die bestandenen Prüfungen.



www.foto-penz.de

Wenn's ums Bild geht!

FOTO-STUDIO
PENZ

Im Speicher 1
Konsul-Smidt-Straße 8 e
28217 Bremen
Tel 0421-390 996 81
www.foto-penz.de

BKV-Tag

Acht Turaner/innen nahmen am BKV-Tag teil und bildeten sich auf dem Lehrgang weiter. An der größten Breitensportveranstaltung im Bremer Karate Verband beteiligten sich 160 Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Neben Selbstverteidigung, Kumite und Kata, standen Stockkampf und kinderorientiertes Koordinationstraining auf dem Programm.



v.l. BKV-Sportdirektor Tobias Nickel, Jan Meyer, Jordi Thrum, Haneestan Singarahjah, Giuliana El-Madhoun, Janine John, Karim El-Madhoun, Melanie Gehlhaar, Cheyenne Ihlo und Dennis Quicker.

Janine John: Bronze

Janine John hat den dritten Platz bei den Verden Open in der Disziplin Kumite U14 +50 kg der Mädchen belegt. Bei dem Nachwuchsturnier mit Startern aus ganz Norddeutschland, Nordrhein-Westfalen und sogar aus Polen konnte sich Janine die Bronzemedaille sichern.



**Elektro
GLADOW**

ENERGIETECHNIK · KLIMATECHNIK · EDV-NETZWERKE
KOMMUNIKATIONSTECHNIK · HAUSGERÄTE

Pastorenweg 208 · Tel. 04 21 - 61 14 69
e-mail: elektro-gladow@t-online.de

Vereinsmeisterschaft



Die Vereinsmeisterschaft der Tura Karate-Jugend wurde in drei Disziplinen ausgetragen: Kumite für Anfänger sowie Kumite (Kampf) und Kata für die fortgeschrittenen Sportler.

Die Platzierungen:

Kata: 1. Platz Haneestan Singarahjah, 2. Platz Cheyenne Ihlo, 3. Platz Janine John

Kumite: 1. Platz Janine John, 2. Platz Karim El-Madhoun, 3. Platz Haneestan Singarahjah

Kumite für Anfänger: 1. Hamza Yesilkaya, 2. Hassan Loubani, 3. Jonas El Mekrini



„Gründliche Vorbereitung ist Garant für eine gute Qualität des Jahreskonzertes“

Sowohl mit ihrem inzwischen 31. Percussion-Seminar im Lesumer Bootshaus, als auch mit dem Probestag im Vereinszentrum bereiten sich die Musikerinnen und Musiker intensiv auf ihr alljährliches Abschlusskonzert im Nachbarschaftshaus „Helene Kaisen“ vor.

Ergänzend zu den wöchentlichen Übungseinheiten sind diese zusätzlichen Trainingsphasen wesentliche Bausteine, um für das vielbeachtete Konzert im Dezember entsprechend gewappnet zu sein.

Nachdem sich die Tura-Schlagzeuger zunächst separat in Lesum präpariert hatten, folgte zwei Wochen später schließlich die umfangreiche Gesamtprobe im Vereinszentrum an der Lissaer Strasse.



Der Vormittag ist dabei durch die Registerproben der einzelnen Instrumentengruppen geprägt, am Nachmittag folgt die sogenannte „TUTTI“-Probe, in der das gesamte Orchester dann das komplette Konzertprogramm durchspielt und weiter „ausfeilt“.

42. Tura-Abschlusskonzert



Auch bei seinem 42. Jahreskonzert im Gröpelinger Nachbarschaftshaus „Helene Kaisen“ überzeugte das Tura-Orchester routiniert und mit Spielfreude. Die 35 Akteure durften immer wieder kräftigen Applaus von dem gut aufgelegten Auditorium entgegen nehmen. Schon beim Einlauf in den Saal sprang der Funke über, als nach dem bekannten Schlager aus den frühen 70er-Jahren „Eviva España“ rhythmisch mitgeklatscht wurde.

In der unter zehn Titeln zu wählenden Konzert-Hitparade belegte „Brasil“, den ersten Platz vor „Cielito Lindo“ und „Hava Nagila“. Neben einigen berühmten Konzertmärschen war

das Programm von breiter Vielfalt geprägt. Leonard Cohen's Ballade „Hallelujah“ und der Irish-Folk-Hit „Lord of the dance“ waren ebenso zu hören, wie die eindrucksvolle Programm-Musik „Auf einem Persischen Markt“ und der bekannte Popsong „Something stupid“. Selbst einen Ausflug in die Barockmusik scheuten die Turaner nicht mit Pachelbel's berühmten „Canon in D“. Nach dem „Griechischen Wein“ und dem Bon Jovi-Rock „It's my life“ endete der offizielle Teil mit der wunderbaren Sinatrahymne „My Way“. Nach drei Zugaben endete das beeindruckende Konzert sehr mit dem Wiegenlied „Guten Abend, gut' Nacht“ von Johannes Brahms.

Musikabteilung zum 39. Mal 'in Klausur'

Der zu Jahresbeginn immer wieder freudig herbeigesehnte und mit Spannung erwartete Wochenendlehrgang im Schullandheim Dötlingen war der Startschuss in die Saison 2018.

Musiker/innen, Ausbilder/innen und Begleitpersonen bildeten erneut einen harmonischen Mix, der schon seit fast vier Jahrzehnten die Voraussetzung für eine fruchtbare Seminar-Arbeit darstellt.

Das intensive Erarbeiten neuer Musikstücke, jede Menge Spaß auch in der wenigen Freizeit, sowie die vorbildliche Pflege des Teamgeistes machen dieses Wochenende alljährlich zu einem „Selbstläufer“.

Fünf ganz unterschiedliche Titel ließen schon vor Beginn ein sehr abwechslungsreiches Programm erahnen. Durch das plattdeutsche Lied „Dans op de deel“ von Lonzo Westphal startete der Melodienreigen zunächst recht einfach. Mit dem Quickstep-Marsch „Military Escort“ von Harold Bennett und einem „remake“ des schwungvollen Herb Alpert-Hits „A Banda“ ging es danach lateinamerikanisch weiter.

Als sehr anspruchsvoll erwies sich der durch Frank Sinatra und Liza Minelli weltberühmt gewordene Evergreen „New York, New York“.

Eine Besonderheit stellte schließlich die äußerst eindrucksvolle Arie „Va, pensiero“ aus Giuseppe Verdi's Oper „Nabucco“ dar. Dieses allgemein als „Gefangenenor“ bekannte Werk wurde als Auftragsbearbeitung durch den Arrangeur Patrick Wirth exklusiv für das Tura-Orchester verwirklicht. Insgesamt wieder ein Programm, das dem Orchester tagsüber volle Konzentration abforderte.



In der verbleibenden Freizeit konzentrierten sich die Spielleute dann auf andere Dinge. Am Samstagabend wurde wieder eine sogenannte „Mottoparty“ veranstaltet. Zu dem Leitmotiv „Schwarz & Weiss“ waren eine Menge phantasiereicher Kostümierungen zu sehen.

Erneut mit einem besonderen Angebot konnte Heimleiter Henry Brüggemann überraschen, als er kurz vor Mitternacht für alle völlig unerwartet



ein sehr schmackhaftes und würziges Schaschlik- Buffet anbot. Dieser Offerte konnten die Spielleute natürlich nicht widerstehen.



Nach gut zweieinhalb Tagen ging dann eine Maßnahme der Fortbildung und Gemeinschaftspflege zu Ende, die sich wieder durch eine Menge „positiver Energie“ ausgezeichnet hat.



Elisa
MEDITERRANES
RESTAURANT

GUTEN APPETIT

Wechselnde Mittagskarte
Montag bis Freitag
von 12 bis 14.30 Uhr

 elisarestaurantbremen

Tischreservierung 0421 . 47 87 80 87

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 12 - 14.30 Uhr & 17 - 23 Uhr, Samstag 17 - 24 Uhr, Sonntag 12 - 22 Uhr

An der Reeperbahn 10 . 28217 Bremen

www.elisa-bremen.de

Oldenburger Palme verzehrt

Die Kohl- & Pinkelfahrt der Musikabteilung hatte im Februar 2018 das „Fährhaus Farge“ Ziel. Der obligatorische Fußmarsch führte uns nach dem Treffen beim Blumenthaler Fähranleger bei herrlichem Winterwetter an der Weser entlang. Dem Sonnenuntergang entgegen trafen die Spielleute nach knapp zwei Stunden schließlich bei „Meyer Farge“ ein.



Bei den Speisen und Getränken ist ja schon vorher bekannt, was serviert wird, die Inthronisierung der neuen Kohlkönige dagegen ist jedes Mal wieder eine Überraschung. Für die laufende

„Session“ sind nun Silke Peitsch und René Bardenhagen die neuen „Würdenträger“.

Nach einem speziellen Ritus des Festkomitees wurde das neue Königspaar schließlich gekürt und musste sich dem Volke gemeinsam mit dem übri- gen Hochadel präsentieren.



Bis Mitternacht frönten die Spielleute dann je nach Gusto- der Sektbar, dem Gesellschaftstanz oder dem munteren Gespräch bei stillem Wasser oder Honigmilch und haben sich schließlich per Mietwagen gen Heimat kutschieren lassen.

Bürgerparktombola in Vegesack

Nur eine Woche nach der Kohltour waren die Spielleute diesmal mit musikalischem Auftrag- erneut in Bremen-Nord unterwegs. Nachdem die Bürgerparktombola 2018 in der Bremer Innenstadt bereits eröffnet wurde, folgte kurz darauf der Startschuss in Vegesack.

In der Fußgängerzone nahe dem Bürgerhaus am Sedanplatz hatte das „Tombomobil“ seinen Standort aufgeschlagen.

Zur Eröffnung in Bremen-Nord war Bürgermeisterin Karoline Linnert angeeist, die sich nach einigen Begrüßungsworten selbst einen „Bauchladen“ umschnallte, um den Losverkauf persönlich anzukurbeln.



Unterstützt wurde sie von „glücksbringenden“ Kaminkerlern, die bunte Luftballons an die Passanten verteilten.

Für die Tura-Musiker war dieser einstündige Auftritt eine beträchtliche Prüfung für die körperliche Widerstandskraft. - Der sehr zugige Standort



bei einer Außentemperatur von minus fünf Grad war schon grenzwertig für Mensch und Instrument. Da waren auch die zur Verfügung gestellten Kaltgetränke eher kontraproduktiv.



Bremer Brauch zum 30. Geburtstag



Was für die männlichen Kandidaten das „Treppen fegen“ ist, bedeutet für die Mädels in gleicher Situation das „Klinken putzen“.

Diese lustige Zeremonie wird immer dann durchgeführt, wenn sich

das Mitglied einer Gemeinschaft bis zum 30. Geburtstag immer noch nicht entscheiden konnte, in den Stand der Ehe einzutreten.

So geschehen bei der langjährigen Tenorflötistin Sarah Plate, deren „30.“ somit zum Putz-Event „aufgewertet“ wurde.

Mit großem Brimborium haben Familie, Freunde, Verwandte und natürlich auch „Sarah's

Spielleute“ dafür gesorgt, daß sie noch lange an ihre „3. Null“ zurück denken wird.

Nachdem sie schon geraume Zeit mit dem Putzen der an einen Baumstamm montierten Klinken beschäftigt war, wurde das noch „unverheiratete Mädchen“ schließlich erlöst und von einem jungen männlichen Geburtstagsgast frei geküsst. Anschließend gingen die Anwesenden dann zum gemütlichen Teil über.

Sarah wünschen wir, daß sie nach dieser Erfahrung nun möglichst bald „unter die Haube“ kommt. - Wie wir wissen, arbeitet sie ja schon an dieser Aufgabe.



Nachwuchsförderung trägt reichlich Früchte

Dass durch das gute Miteinander im Tura-Orchester schon etliche Paare zueinander gefunden haben, ist ja hinlänglich bekannt.

Da bleibt es nicht aus, dass hin und wieder auch mal eine kleine Flötistin oder ein kleiner Trommler aus diesen Beziehungen hervor geht.

In den letzten Monaten konnten sich die Spielleute drei Mal mit den glücklichen Eltern über ihren Nachwuchs freuen. Zutungemäß werden im Tura-Orchester die neuen Erdenbürger immer mit einem Begrüßungsständchen willkommen geheißen.

Die Mütter Larissa, Jasmin und Chrissie, allesamt schon viele Jahre Mitglieder der Musikabteilung, wurden durchweg bei ihrer eigenen Geburt auch schon von den Tura-Spielleuten per Ständchen begrüßt.

Den stolzen Eltern auch von hier nochmals ganz herzliche Glückwünsche zu ihren „Prachtstücken“ und alles Gute für die gemeinsame familiäre Zukunft. Mögen fröhliche



und begeisterte Musiker für das Spielleuteorchester aus Euren Babys werden!

Kloska Group

www.kloska.com



®

Systemlieferant und Servicepartner für Schifffahrt und Werften, On-/Offshore, Industrie, Baugewerbe und Handwerk

ISO 9001 + 14001
ISO 22000 + 50001
OHSAS 18001
BUREAU VERITAS
Certification



Arbeitsschutzprodukte

Chemisch-Technische Produkte

C-Teile-Management

Dichtungs- & Kunststofftechnik

Förderbandtechnik

Gasmotoren · Reglertechnik

Hydraulik & Zubehör

Lastaufnahmemittel

Luftfracht & Logistik

Maritimes Umweltmanagement

Maschinenersatzteile,

Motorenwartung & Reparatur

Netzherstellung

On- & Offshore Ausrüstung

Proviant & Catering

Reinigungsmittel

Reinigungsgeräte und Service

Schläuche & Armaturen

Schweißtechnik

Seenot- und Rettungsmittel

Segelmacherei, Taklerei & Bootzubehör

Technische Schiffsausrüstung

Werkzeuge aller Art



Bremen - Bremerhaven - Helgoland - Cuxhaven - Wilhelmshaven - Leer - Emden - Beesten - Meppen - Dessau - Hamburg
Lübeck - Rostock - Stralsund - Mukran - Gdynia - Gdansk - Szczecin - Nachodka - Rotterdam - Antwerp - Cadiz - Barcelona
Bilbao - Valencia - Las Palmas - Istanbul - Izmir - Cape Town - Durban - Dubai - Blumenau - Singapur - Shanghai - Hong Kong

Gold und Silber für Turaner Taekwondoka

Beim Bundesranglisten-Turnier Technik der Deutschen Taekwondo Union in Witten (Nordrhein-Westfalen) belegte die Favoritin Imke Turner von Tura Bremen erwartungsgemäß deutlich den ersten Platz vor ihren Konkurrentinnen aus Hamburg und Hessen. Sowohl in der Vorrunde als auch im Finale präsentierte sich die Turanerin stark und ließ keinen Zweifel daran aufkommen, dass sie auch diese vorletzte Hürde auf dem Weg zur Nominierung

für die Weltmeisterschaft 2018 nehmen würde.

Trainer Roland Klein ist sich sicher, dass sein Schützling auch die letzte Qualifikation im Juni bei den Austrian Open in Wien meistern wird, um dann in Taipeh (Taiwan) die Farben der Bundesrepublik zu vertreten und um die WM - Medaillen zu kämpfen. Werner Unland (ebenfalls Tura) belegte den zweiten Platz hinter dem deutschen Meister Kai Müller aus Hessen.

Bremer Taekwondoka überzeugen bei Danprüfungen

Sieben Taekwondoka von Tura Bremen und OT Bremen unterzogen sich im Januar der Prüfung zum Schwarzgurt. Sehr schnell zeigte sich, wie bereits bei den vorangegangenen Lehrgängen, dass sich alle Prüfungskandidaten in den letzten Monaten sehr gut vorbereitet hatten.

Die Prüfer Stephan Müggenburg, Holger Fischer und Roland Klein sahen zum Teil hervorragende Leistungen.

Im Bereich „Formen“ zeigte insbesondere Sandra Szaukellis (Tura) herausragende Leistungen. Jan Hauer (OT) brillierte im Einschrittkampf. In allen fünf Prüfungsbestandteilen (Formen, Freikampf, Einschrittkampf, Selbstverteidigung und Bruchtest) überzeugten die Sportler von Tura und OT. Nach fünf Stunden nahmen sie ihre



Taekwondoka von Tura und OT freuen sich über ihre bestanden Dan-Prüfungen.

Urkunden in Empfang.

Den 1.Dan bestand Jasmin Rüttjerott (Tura), der 2.Dan ging an Alexis Kress (OT), Fabian Adam und Jessica Szaukellis (beide Tura). Den 3.Dan errangen Sandra Szaukellis, Karin Heimann (beide Tura) und Jan Hauer (OT).

Einladung zum Sichtungslhrgang Tura-Taekwondotalent Marlon Cwiertnia

Fast zeitgleich zu seinem 12. Geburtstag erhielt Marlon Cwiertnia, Turas großes Technik-Talent, eine Einladung von Bundestrainer Hado Yun zum Sichtungslhrgang Nord des Bundesverbandes Deutsche Taekwondo Union für Kadetten (12 bis 14 Jahre) in das niedersächsische Hameln. Grundlage dieser Nominierung waren die zahlreichen Erfolge des Turaners im vergangenen Wettkampfsjahr, die auch dem Bundestrainer und seinen Assistenten nicht verborgen geblieben waren. 40 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus den sechs norddeutschen Bundesländern wurden von den drei Trainern in zwei intensiven Trainingseinheiten in Drehtechniken, Sprungtechniken aber auch Akrobatik für den Free-Style Bereich unterrichtet.

Dies bedeutete viel Schweiß in Verbindung

mit reichlich Spaß und neuen Erkenntnissen für den talentierten Nachwuchs. Videoanalysen und Gespräche mit den Trainern ergänzten und unterstützten die vierstündige Lehrgangsarbeit, für Marlon Cwiertnia und seine Heimtrainer eine tolle Erfahrung und zugleich neue Motivation für die im März beginnende neue Wettkampfsaison.



Turas Taekwondotalent Marlon Cwiertnia wurde eingeladen.

Beim Sichtungslhrgang des Taekwondo-Bundesverbandes Tura-Talent Fabian Adam

Bundesjugendtrainer Marco Scheiterbauer lud Taekwondo-Talent Fabian Adam von Tura Bremen zum Sichtungslhrgang Nord der Deutschen Taekwondo Union in Hamburg ein. Unter der Leitung von Boris Winkler, Disziplintrainer „Olympischer Zweikampf/Jugend“, beschäftigten sich insgesamt 30 jugendliche Talente aus sieben Landesverbänden in zwei praktischen Trainingseinheiten mit den aktuellsten Wettkampftechniken sowie in der Theorie mit der modernen Wettkampftaktik und dem olympischen Regelwerk. Für die Jugendlichen bedeutete der Lehrgang ein hartes Stück Arbeit, sie gingen voller Motivation und Engagement zur Sache. Für den 16-jährigen Turaner Fabian Adam bot sich eine gute Gelegenheit zur Standortbestimmung, da er sich mit allen Teilnehmern in seiner Gewichtsklasse im Sparring messen musste. Die neu erworbenen Techniken sowie taktisches Verhalten im Wettkampf sollten hier angewandt und gezeigt werden. Nach dem Abschluss des Lehrgangs zeigte sich Disziplintrainer Winkler sehr zufrieden mit den Leistungen, dem Einsatz und der Motivation der Jugendlichen. Die Fortsetzung dieser Sichtungslhrgänge erfolgt im neuen Jahr. Fabian Adam ist zur Freude seiner Heimtrainer von Tura wieder dabei.



Boris Winkler, Disziplintrainer des Bundesverbandes der DTU für den Bereich Jugend/Olympischer Zweikampf, mit dem 16-jährigen Turaner Fabian Adam beim Sichtungslhrgang in Hamburg.

Bremens großer  2-Rad Fachmarkt
Dutschke

ElektroRad 

Kompetenz-Center 

HB - Waller Ring 141 · Tel. 0421 611 556

www.zweirad-dutschke.de

info@zweirad-dutschke.de

Sandra Szaukellis beeindruckt mit Gold, Silber und 2x Bronze Vierzehn Medaillen für Turaner Sportler

250 Taekwondo-Sportlerinnen und -sportler aus sechs Bundesländern und aus Dänemark trafen sich zum Kampf um die Medaillen beim „Linden-Cup“ in Bordesholm (Schleswig-Holstein). Ausgetragen wurde dieser Technik-Wettkampf in den Disziplinen Einzel, Paar-, Team- und Synchronlauf. Für diesen ersten Wettkampf des Jahres hatten die Tura-Trainer Jochen Berg und Tim Glenewinkel ein Team aus Nachwuchssportlern und erfahrenen Wettkämpfern zusammengestellt. Mit den gezeigten Leistungen ihrer Schützlinge konnten Berg und Glenewinkel zufrieden sein: 17 Platzierungen im Finale, darunter 14 Medaillen sprachen für die Darbietungen der Turaner Taekwondoka und für einen erfolgreichen Wettkampf aus Bremer Sicht. Erste Plätze gingen bei den Kindern im Einzel an Hanif-Julang Pujianto und im Synchron an Leontine Schulze, Amelie MacLennan, Lea Gros. Bei den Erwachsenen belegten



Die Taekwondo-Mannschaft von Tura Bremen mit den Trainern Jochen Berg und Tim Glenewinkel (ganz rechts und ganz links) freut sich über die Erfolge beim Linden-Cup in Bordesholm.

die Geschwister Jessica und Sandra Szaukellis im Paarlauf weiblich den ersten Platz. Jeweils zweite Plätze errangen bei den Kindern Walid Souaiek und Amelie MacLennan (Paarlauf) sowie Walid Souaiek im Einzel. Bei den Erwachsenen gingen die Silbermedaillen an Ferhat Kartal (Einzel) sowie an die Geschwister Jessica und Sandra Szaakellis und Jasmin Rüttjerott (Synchron weiblich). Sieben Mal Bronze erkämpften sich im Einzelwettbewerb bei den Kindern Marlon Cwiertnia und Edwin Schulze, bei den Jugendlichen Alireza Eyvazi und Leticia Kernbaum und bei den Erwachsenen Sigatheh Muhammed und Sandra Szaukellis. Im Paarlauf Erwachsene Mixed ging ebenfalls Bronze an Tobias Adam und an Sandra Szaukellis. Abgerundet wurde der gute Auftritt von Tura in Schleswig-Holstein noch durch die Finalplätze von Karin Heimann (vierter Platz) sowie von Fabian Adam und Amelie MacLennan im Einzel (fünfte Plätze).

Das Bild zeigt Taekwondo-Kindertrainer Jochen Berg mit seiner Tochter Malin. Geboren am 15.5.18, 49 cm groß und 2.870 Gramm schwer. Tochter und Eltern sind glücklich und wohl auf, stolz ist der Vater insbesondere auf das kräftige Organ des Nachwuchses.



die Geschwister Jessica und Sandra Szaukellis im Paarlauf weiblich den ersten Platz. Jeweils zweite Plätze errangen bei den Kindern Walid Souaiek und Amelie MacLennan (Paarlauf) sowie Walid Souaiek im Einzel. Bei den Erwachsenen gingen die Silbermedaillen an Ferhat Kartal (Einzel) sowie an die Geschwister Jessica und Sandra Szaakellis und Jasmin Rüttjerott (Synchron weiblich). Sieben Mal Bronze erkämpften sich im Einzelwettbewerb bei den Kindern Marlon Cwiertnia und Edwin Schulze, bei den Jugendlichen Alireza Eyvazi und Leticia Kernbaum und bei den Erwachsenen Sigatheh Muhammed und Sandra Szaukellis. Im Paarlauf Erwachsene Mixed ging ebenfalls Bronze an Tobias Adam und an Sandra Szaukellis. Abgerundet wurde der gute Auftritt von Tura in Schleswig-Holstein noch durch die Finalplätze von Karin Heimann (vierter Platz) sowie von Fabian Adam und Amelie MacLennan im Einzel (fünfte Plätze).

Medaillenregen für Taekwondo-Nachwuchs von Tura Marlon Cwiertnia: dreimal Gold

23 Vereine aus sechs norddeutschen Bundesländern kämpften beim ersten niedersächsischen Technik-Turnier in Bremen (!) um die Medaillen in den Disziplinen Einzel, Paarlauf und Synchron.

Turas Trainer für den Nachwuchs, Jochen Berg und Tim Glenewinkel, hatten alle Hände voll zu tun, um ihre zahlreichen Schützlinge (Kinder, Jugend und Erwachsene) auf den vier Wettkampfflächen zu betreuen.

Am Ende des Turniers sah man viele strahlende Tura-Gesichter, die Mühen der Vorbereitung hatten sich gelohnt und in entsprechenden Medaillen und Platzierungen ausgedrückt. In der Vereinswertung belegte der Tura-Nachwuchs den dritten Platz.



Goldmedaillen gewannen:

Im Einzelwettbewerb: Marlon Cwiertnia, Hanif Julang Pujianto, Ferhat Kartal, Karin Heimann, Walid Souaieh, Muhammed Sighaten, Irem Saigili.

Im Paarlauf: Marlon Cwiertnia / Dilara Illisik, Felica Kernbaum/ Walid Souaieh, Jochen Berg / Simone Dierling (TG Hanse).

Im Synchronwettbewerb: Amelie MacLennan / Leontine Schulze / Lea Gros, Marlon Cwiertnia / Justin John / Raul Russ, Hanif Julang Pujianto / Edwin Schulze / Aykut Günydin.

Silbermedaillen gewannen:

Im Einzelwettbewerb: Aniko Kernbaum, Jessica Szaukellis, Raul Russ, Felicia Kernbaum, Jochen Berg, Martina Baumer.

Im Paarlauf: Irem Saigili / Fidan Tarek, Leticia Kernbaum / Aykut Günydin.

Bronzemedaillen gewannen:

Im Einzelwettbewerb: Collin Malliaros, Leontine Schulze, Muhammed Tsamli.

Im Paarlauf: Amelie MacLennan / Hanif-Julang Pujianto.

Deutsche Taekwondo Union: Ehrung

Im Auftrag der Deutschen Taekwondo Union und im Namen des Verbandspräsidenten, Stefan Klawiter, zeichnete der Bremer Landesverbandsvorsitzende, Roland Klein, Bremer Sportlerinnen und Sportler für ihre langjährige Unterstützung und ihr Engagement für den koreanischen Kampfsport aus. Dem ehemaligen deutschen Meister, Holger Fischer, wurde für seinen 40-jährigen Einsatz als Sportler und Trainer bei Tura Bremen der 4. Dan verliehen. Auch Adolf Riedel erhielt für seine langjährige Arbeit als Schatzmeister des Landesverbandes und als Abteilungsleiter des TS Woltmershausen den 4. Dan. Irek Falk (Tura) und Bernd Gothner (Bremen 1860) wurden für ihr über zehnjähriges Engagement als Bundeskampfrichter mit der Ehrennadel in Silber ausgezeichnet. Auch Karsten

Block vom TV Eiche Horn erhielt die silberne Ehrennadel für seine Erfolge als Sportler, seinen Einsatz als Trainer, als Referent für Selbstverteidigung und sein 25-jähriges Engagement als Abteilungsleiter des TV Eiche Horn verliehen. Die Ehrennadel in Bronze ging an die Vizepräsidentin des Landesverbandes, Monica Kotte für ihre 40-jährige Mitgliedschaft bei Tura Bremen und ihren ehrenamtlichen Einsatz für den Landesverband.

Alle geehrten Sportler haben ihre „Taekwondo-Wurzeln“ bei Tura Bremen. Roland Klein äußerte sich in seiner Laudatio sichtlich stolz über die Entwicklung seiner ehemaligen Schützlinge und auf die bis heute andauernde gute Zusammenarbeit zur Förderung und Weiterentwicklung des Bremer Taekwondosports.

**STEAK
HAUS**
BEI JASMIN

• BALKAN & INTERNATIONALE SPEZIALITÄTEN •

Familienfeiern - Empfänge

Im Vereinszentrum Lissaer Straße 58 · 28237 Bremen · Tel. 0421 - 478 77 666

Imke Turner verteidigt internationalen deutschen Meistertitel Silber für Werner Unland

Sportlerinnen und Sportler aus 15 Nationen kämpften bei den internationalen deutschen Taekwondo - Technikmeisterschaften in Hamburg um die Titel. Dieses erste von drei Punkte-Turnieren der Deutschen Taekwondo Union neben den British Open und Austrian Open galt auch als eine Standortbestimmung für die im Herbst in Taipeh ausgetragene Weltmeisterschaft. Die deutschen Teilnehmer nutzten Hamburg zugleich als Punkte- und Qualifizierungsturnier für die Nominierung zur WM 2018. Tura-Aushängeschild Imke Turner, amtierende internationale deutsche Meisterin, unterstrich auch bei dieser Meisterschaft ihre Ausnahmestellung. Turner ließ weder der nationalen noch internationalen Konkurrenz eine Chance auf den Titel. Mit ihren hohen und technisch überzeugenden Trittkombinationen sowie ihrer Präsentation in allen drei Runden dominierte die aktuelle Europa- und Weltmeisterin und gewann deutlich mit 2,3 Punkten Vorsprung vor der WM-Dritten aus Schweden, Lotta Dahlquist, und mit 3,2 Punkten vor Sabine Müller aus Wiesbaden. Mit dieser Leistung dürfte die Turanerin schon das Ticket zur Weltmeisterschaft gelöst haben, so Trainer Roland Klein. Grund zur Freude hatte Tura-Trainer Roland Klein auch mit der Darbietung von Werner Unland, der sich nur denkbar knapp mit 0,3 Zehnteln seinem Nationalmannschaftskollegen Kai Müller beugen musste und vor dem Dänen Jörn Andersen die Silbermedaille gewinnen konnte.



Freuen sich über ihre Erfolge bei den internationalen deutschen Taekwondo-Meisterschaften in Hamburg: Imke Turner, Trainer Roland Klein und Werner Unland von Tura Bremen (von links).

Einen Wermutstropfen aus Turas Sicht gab es dennoch, da die amtierenden deutschen Meister im Paarlauf, Tim Glenewinkel und Rafaela Delli Santi, aufgrund von Verletzungen nicht an den Start gehen konnten und sich somit die Chancen auf eine erneute Teilnahme an der WM deutlich reduziert haben. Im Gesamtergebnis der Länderwertung belegte die Deutsche Taekwondo Union den ersten Platz vor Dänemark und den Niederlanden.

Schon gehört,

Mustafa Güngör (Mitglied der Bremischen Bürgerschaft) hat Tura Bremen Pressesprecher's Foto (siehe oben) auf Facebook kommentiert: „Mein Trainer“. Er trainierte acht Jahre bei Roland Klein.

Ing. -Büro Krone & Bürgel

SEW Service-Partner für Antriebstechnik + Ersatzteile

Schragestr. 15 / 28239 Bremen

Tel.: 694 02 37 / Fax: 694 02 38

Erste Tischtennis-Herren: Meister in der Bremen-Liga

Turas Tischtennis-Herren haben souverän die Meisterschaft in der Bremen-Liga gewonnen und steigen in die Bezirksliga Bremen-OHZ-Verden auf. Die erste Herrenmannschaft gewann 17 von 20 Partien, spielte lediglich zweimal 8:8 - Remis und verlor nur ein einziges



Turas erste Tischtennis-Herren freuen sich über Meisterschaft und Aufstieg: Torsten Holstein, Frank Werner Wickemeyer, Nico Wendenburg, Sascha Falk, Tobias Genz und Timo Hillebrand (von links).

Mal mit zweifachem Ersatz beim Bremer SC. Sämtliche zehn Heimspiele wurden erfolgreich absolviert. Dass trotz des Einsatzes zahlreicher Ersatzspieler insgesamt siebenmal mit 9:1 gewonnen wurde zeigt, dass es auch in den unteren Tura-Teams starke Spieler gibt. Immerhin holte Turas zweite Mannschaft in der Stadtliga 2 die zwei für den Meistertitel notwendigen Siege und steigt ebenfalls auf. Überraschend ist die Gesamtbilanz mit 132:49 gewonnenen Einzeln und 44:19 siegreichen Doppeln (ein Doppel wurde dabei kampflös gewonnen).

Das ergibt unter dem Strich ein Sieghverhältnis von 173:68. „105 Plus ist schon ganz beachtlich und zeigt, dass wir die Liga ziemlich dominiert haben“, freut sich Timo Hillebrand, der optimistisch ist, dass sein Team in der kommenden Saison in der Bezirksliga Bremen-OHZ-Verden mit halten kann.

Vor zehn Jahren hatte es letztmals ein Tura-Team geschafft, in eine überregionale Liga aufzusteigen.

Auch Turas zweite Tischtennis-Herren holen den Meistertitel

Nach der Meisterschaft der ersten Mannschaft in der Bremen-Liga und dem Aufstieg in die Bezirksliga Bremen-OHZ-Verden gab es auch für die zweite Tischtennis-Herrenmannschaft von Tura Bremen Grund zum Feiern. Dass die „Zweite“ in die Stadtliga 1 der Männer in Bremen aufsteigen wird, zeichnete sich bereits ab, aber auf welchem Platz oder über die Relegation, entschied sich erst beim letzten Spiel der Saison. Tura II, SG Aumund-Vegesack III und ATSV Sebaldsbrück II kämpften in ihren letzten Spielen um den Meistertitel. Mit dem 9:0 gegen TSV Os-



Lakshan Tharmakularajah, Martin Eggers, Alper Bicak, Vincent Ho, Tobias Dammeier und Torsten Deutsch freuen sich über den Meistertitel der zweiten Tischtennis-Herrenmannschaft von Tura Bremen in der Stadtliga 2 der Männer in Bremen.

terholz-Tenever holten sich die Turaner Tobias Dammeier, Martin Eggers, Alper Bicak, Lakshan Tharmakularajah, Torsten Deutsch und Vincent Ho bei ihrem vorletzten Spiel zwei wichtige Punkte zum Titel und das nötige Selbstvertrauen für das entscheidende Spiel gegen SV Werder Bremen VIII.

Nach den ersten zehn Spielen stand es 5:5 - also noch alles offen und Spannung pur. Martin Eggers konnte sich dann gegen Moritz Milles durchsetzen und nun gab Tura kein Spiel mehr ab. Torsten Deutsch holte mit 3:1 den Siegpunkt zum Meistertitel in der Stadtliga 2.



Letzter Ballwechsel vor dem 9:0-Triumph gegen OT: Vincent Ho führt mit 2:1 nach Sätzen und 10:9 nach Punkten. Danach stand es 11:9 und der Sieg war perfekt...

Tischtennis Vereinsmeisterschaften

Am letzten April-Wochenende hat die Tischtennisabteilung von Tura ihre Vereinsmeister 2018 ausgespielt. Nico Wendenburg bereitete die Titelkämpfe organisatorisch sehr gut vor und hatte als Turnierleiter alles gut im Griff.

Zu den Meistern: Jugend - Einzel

Auch wenn es nur wenige Teilnehmer gab, hatten alle Spaß und mit Hin- und Rückrunde auch viel Gelegenheit sich durchzusetzen. Allerdings zeigte Lukas Biere, der erst seit Dezember 2017 bei Tura spielt, von Beginn an, dass sein Ziel der Titel war. Auf dem Weg dahin gab er keinen Satz ab - chapeau!



1. Lukas Biere
2. Sajan Sivapatham
3. Uwe Lippel

Auch in diesem Jahr wurde ein Sonderpreis vergeben: für besonderen Trainingsfleiß.

Tobias Genz hatte seine Trainingsanzüge als Volonteer bei diversen German Open Events zur Verfügung gestellt. Auch hier übernahm Lukas Platz 1, dicht gefolgt von Uwe und Sajan.

Damen - Einzel

Sehr erfreulich: Seit vielen Jahren fand wieder einmal eine Damenkonkurrenz statt. Im Modus Jede gegen Jede waren nicht nur viele spannende Spiele zu sehen, auch der Spaß kam nicht zu kurz. Letztendlich setzten sich



1. Birgit Meinke
2. Christina Jackwerth
3. Nina Wurthmann durch.

Erwachsene 3 (Q-TTR bis 1250)

Wie schon im letzten Jahr dominierten die zum Teil ehemaligen Jugendspieler diese Konkurrenz, aber auch einige Damen mischten mit. Maximilian Müller konnte seinen Titel aus 2017 nicht verteidigen, aber mit dem Silberang doch ein zufriedenstellendes Ergebnis erreichen. Insgesamt haben sich alle Spieler durch ihre Einsätze in höheren Mannschaften spielerisch entwickelt, was sich auch in den Platzierungen widerspiegelt:



1. Sidar Birden
2. Maximilian Müller
3. Erkan Lyubenov (Schülerspieler und 4. Herren)

Erwachsene 2 (Q-TTR bis 1525)

Mit nur wenigen Teilnehmern dennoch eine super spannende Konkurrenz auf Augenhöhe, entsprechend enge Spiele - letztendlich hätten alle einen Pokal verdient. An dieser Konkurrenz war am deutlichsten zu sehen, wie stark alle von den Einsätzen in den höheren Mannschaften profitiert haben.



1. Vincent Ho
2. Sascha Falk
3. Kevin Dauer

Erwachsene 1 (Q-TTR offen)

Wie bereits 2017 mit 15 Teilnehmern eine starke Konkurrenz. In drei Gruppen wurden die Viertelfinalisten ermittelt, und es gab einige Überraschungen.

Viertelfinale:

Torsten Holstein - Sascha Falk : 4:0
Timo Hillebrand - Ingo Bruns : 4:3
Nico Wendenburg - Alper Bicak : 4:1
Werner Wickemeyer - Tobias Dammeier : 4:2
Hier zeigt sich, wie nahe beieinander das Leistungsniveau der 1. und 2. Herren ist

Alper Bicak (2. Herren) setzte sich als Gruppenzweiter souverän durch, Sascha Falk (3. Herren) und Tobias Dammeier (2. Herren) als beste Dritte erreichten das Viertelfinale.

Halbfinale:

Torsten Holstein - Timo Hillebrand : 4:3
Nico Wendenburg - Werner Wickemeyer : 0:4
Konnte Timo Hillebrand 2017 das Finale gegen Torsten Holstein mit 4:3 für sich entscheiden, musste er sich in diesem Jahr in einem spannenden Match im Halbfinale Torsten mit 3:4 geschlagen geben.

Das Spiel um Platz 3 entschied Timo Hillebrand mit 4:1 gegen Nico Wendenburg für sich.

Das Finale bestritten Frank-Werner Wickemeyer und Torsten Holstein.

Am Ende konnte sich Torsten Holstein mit 4:2 durchsetzen



1. Torsten Holstein
2. Frank-Werner Wickemeyer
3. Timo Hillebrand

Doppel Los
Der letzten Einzelkonkurrenz ging das beliebte **Doppel Los** voraus. Hier werden die stärk-

sten Spieler gesetzt und bekommen einen Spieler mit niedrigerem Q-TTR zugelost. Mit neun Doppeln wurde die erste Runde in zwei Gruppen jeder gegen jeden gespielt. Platz 1 und 2 der Gruppe zogen in das Halbfinale.



1. Maximilian Müller / Nicolai Vogel
2. Erkan Lyubenov / Nico Wendenburg
3. Alper Bicak / Sascha Falk
3. Sidar Birden / Torsten Holstein

Minitisch

Wirkt das Spiel an dem kleinen Tisch zunächst mehr wie eine Spaßveranstaltung, zeigt sich sehr schnell, welch „feines“ Händchen die Spieler brauchen, um einen Spielfluss hinzubekommen.

Diese Technik beherrschte Timo Hillebrand auch in diesem Jahr meisterlich und gab auf dem Weg zum Meister nur zwei Sätze ab.



1. Timo Hillebrand
2. Vincent Ho
3. Sascha Falk

Herzlichen Glückwunsch an alle Vereinsmeister, Zweit- und Drittplatzierte und vielen Dank an alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Bei uns gibts Bier auf 10er-Karte ...



»Zum Fass«

Das Familienlokal im Bremer Westen
Lindenhofstraße 35b · Telefon 61 32 35

TISCHTENNIS

Frank-Werner Wickemeyer: gute Leistung bei Tischtennis-Landesmeisterschaft

Gute Leistung bei der Tischtennis-Landesmeisterschaft der Senioren: Frank-Werner Wickemeyer von Tura Bremen kam am 14. Januar in der Klasse Ü40 im Einzel bis in das Viertelfinale, ehe er sich dem deutlich höher spielenden Markus Kunte (SAV) geschlagen geben musste.

Im Doppel erreichte der Turaner mit seinem Partner Michael Beck (SG Findorff) sogar das Halbfinale. „Insgesamt eine richtig gute Leistung“, freut sich Turas Abteilungsleiterin Birgit Meinke, die selbst als Schiedsrichterin für den Tischtennis-Verband am Start war.



Im Doppel bei den Tischtennis-Landesmeisterschaften der Senioren erreichte Frank-Werner Wickemeyer (Tura, rechts) mit seinem Partner Michael Beck (SG Findorff) das Halbfinale.

Sommerferienprogramm Tischtennis TISCHTENNIS bei TURA – cool, clever, fit – mach' mit !

Kontakt: Birgit Meinke, Bert-Trautmann-Platz / Lissaer Strasse 60, 28237 Bremen; Telefon: Verein 0421 – 613410, Abtlg.: 0421 - 3961892.
eMail: tischtennis@tura-bremen.de
Ort / Halle: Vereinszentrum Tura
Kosten für Teilnehmer: keine. Alter ab 8 Jahre.
Hallenschuhe und Sportkleidung, Tischtennisschläger sind vorhanden.

| Aktionstage | Zeiten |
|------------------------------|-------------------|
| Freitag: 29.6. | 17:30 - 21:30 Uhr |
| Montags: | |
| 2.7., 09.07., 16.7., 23.7. | 17:30 - 21:30 Uhr |
| Mittwochs: | |
| 4.7., 11.7., 18.7., 25.7. | 17:30 - 21:30 Uhr |
| keine Anmeldung erforderlich | |



Sponsor & Partner TURA BREMEN

Bei den Drei Pfählen 16
28205 Bremen
Tel: 0421 43 77 131

www.magic-tischtennis.de
bestellung@magic-tischtennis.de

Kohltour

Die Mannschaftsmitglieder sind neben ihrer Volleyball-Leidenschaft auch stets darauf bedacht, die Bremer Traditionen und Bräuche zu pflegen und anzuwenden.

Viele der Tura-Sportlerinnen und Sportler sind keine Urbremer und kommen unter anderem aus Mecklenburg/Vorpommern, Thüringen, Berlin und Sachsen-Anhalt und lernen erst durch die gemeinsamen Ausflüge die „Bremer Besonderheiten“ kennen.

Dazu zählt auch die jährliche Kohl- und Pinkeltour samt Bollerwagen, die am 27. Januar statt-



Norman Bolte, Irmgard Odoj, Sebastian Boll, Gudrun Pflüger beim Spiel Bierdeckel-Laufen

fand und von Hemelingen zum „Kuhhirten“ führte. Trotz des eisigen Windes behielt die gute Laune



Sebastian Boll, Steffi Boll, Kai-Uwe Lubosch, Gudrun Pflüger, Jens Ehmcke, Brigitte Ehmcke, Stefan Runge, Irmgard Odoj und Norman Bolte. Es fehlt: Dominique Lubosch.

die Oberhand. Dazu trugen neben der vielen kleinen Stärkungen mit dem „Grünen“ die beliebten Spiele wie Bierdeckel-Laufen, Nuss-Zielwerfen, Quizfragen oder Kordel-Flechten bei.

Nach der fröhlichen Wanderung an der Weser entlang stärkten sich alle bei einem wunderbaren „Kohl- und Pinkelessen satt“. Diese genussvolle Erholungspause reichte, um in den nächsten Tag hineinzutanzten und für das Jahr 2019 die neuen Kohlkönige Dominique Lubosch und Stefan Runge zu küren.

Ehrungen bei der Mittwochsgruppe

Helga Wohlers bedankte sich bei den langjährigen Mitgliedern ihrer Gruppe: Uschi Karvouniaris, Elvira Kreuzgrabe, Christel Schulz und Karin Böschen (jeweils 40 Jahre), Hildegard Nordloh (35 Jahre) und Barbara Müller (25 Jahre). Reife Leistung - oder?

Der Sport am Mittwochabend ist ein fester Termin für die aktiven Frauen.



Uschi Karvouniaris, Elvira Kreuzgrabe, Helga Wohlers, Christel Schulz, Barbara Müller, Hildegard Nordloh, Karin Böschen (von links)

Herzlichen Glückwunsch, Jasmin!

Die „schlemmerblock.de 2:1 Gastronomie-Marketing-Gesellschaft mbH“ mit Sitz in Worms hat Jasmin Nanic mitgeteilt, dass sein „Steakhaus Bei Jasmin“ im Tura-Vereinszentrum am Bert-Trautmann-Platz in Bremen-Gröpelingen nach 2017 auch in diesem Jahr Gewinner des Schlemmerblock-Awards ist. „Bei Jasmin“ hat in der



Region Bremen den ersten Platz belegt. Bei dem Schlemmerblock-Award handelt es sich um einen Preis, der ausschließlich durch die Meinung der Kunden entsteht, er ist also eine ganz besondere Auszeichnung! Von den eigenen Gästen zu einem der beliebtesten Gutscheine-Anbieter der Region gewählt zu werden, ist die größte Anerkennung.



Neues Tanztheaterprojekt bei Tura: Dance 4 Kids



Kinder und Jugendliche im Alter von sechs bis 16 Jahren hatte Tura im Mai zum Tanztheater-Projekt „Dance 4 Kids“ eingeladen. Bei einer Einführung konnten die Teilnehmer ihre schauspielerischen Fähigkeiten entdecken, ein kleines multikulturelles Stück entwickeln und zum Abschluss auch öffentlich präsentiert werden. Gleichzeitig wurde Musik gehört und viel getanzt: HipHop, Breakdance und Bollywood-Dance...

„Bei unserem Tanzprojekt werden die Kinder und Jugendlichen mit ihren Stärken und Schwächen angenommen, die Mädchen und Jungen entwickeln soziale Fähigkeiten, indem sie einander helfen, aufeinander zugehen, sich gegenseitig zuhören, still sein können, Rücksicht nehmen, Kritik ertragen, kritisieren ohne zu verletzen und vieles mehr. Schulung der Beobachtungsfähigkeit und Ausdrucksfähigkeit sind kontinuierliche Begleiter der Tanztheaterarbeit“, erläutert die Leiterin des Projekts, Roya Tasmim.

Die öffentliche Aufführung fand am 26. Mai im Nachbarschaftshaus „Helene Kaisen“ statt.

Unterstützt wird das Tanztheater-Projekt „Dance 4 Kids“ vom Programm „Wohnen in Nachbarschaften“ (WIN).



Deren Inhalte werden bereits in den Turnstunden umgesetzt.



inhalte und -möglichkeiten gewährleisten zu können. Sie hat auch immer engagiert bei Veranstaltungen mitgewirkt. „Mich warb sie während eines Gespräches an, ohne Elke wäre ich vermutlich gar nicht hier als Übungsleiterin aktiv“, erinnert sich Sonja Nonnast dankbar: „Wir, die Kinder, Eltern und das Team werden Elke vermissen!“

Osterfeuer bei Tura



Tura veranstaltete am Oster Samstag ein Osterfeuer, das vermutlich letzte auf der Bezirkssportanlage an der Lissaer Straße. Der Schlackeplatz weicht einem Kunstrasenplatz.

Flagge zeigen und lebenslang Grün-Weiß mitsingen: Tura Bremen! Anja Deutsch mit Pressesprecher Ekkehard Lenz beim Osterfeuer.



Bei ungemütlichen Temperaturen wärmte das Osterfeuer bei Tura herrlich. Danke, Günther Strudthoff!

Anheuern: Spendenübergabe

„Anheuern“ heißt die Benefiz-Aktion der AOK Bremen/Bremerhaven und ULC Fitness Company, bei der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Firmen für den guten Zweck paddeln können. Dabei kamen im Jahr 2017 insgesamt 2.500 Euro zusammen. Am 16. Januar 2018 fand die Spendenübergabe in der Hauptgeschäftsstelle der AOK Bremen / Bremerhaven statt. Der Anlass wurde auch genutzt, um den Spendenempfängern von den einzelnen Aktionen und dem Engagement der Unternehmen zu berichten. Bei der Firmen-Aktion „anheuern“ hatten Angestellte aus Bremen und Bremerhaven jeweils eine Minute lang auf einem Ergometer gepaddelt.

Die AOK Bremen/Bremerhaven und die ULC Fitness Company spendeten jetzt für jeden zu-



rückgelegten Kilometer 50 Euro. Jörg Twiefel, Stellvertreter des Vorstands der AOK Bremen/Bremerhaven: „Unser Ziel war es, mit „anheuern“ die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Bremer und Bremerhavener Firmen in Bewegung zu bringen und uns mit ihnen gemeinsam für mehr Gesundheit und Inklusion im Land Bremen zu engagieren.“ Das Geld soll dem gemeinsamen Drachenbootsport-Angebot von Tura Bremen und Special Olympics Bremen zugute kommen – und damit den Inklusionsprozess im Sport vorantreiben.

Der Erfolg der Aktion zeigt sich aber nicht nur durch die Spendensumme, sondern auch den fortlaufenden Erfolg. Für dieses Jahr sind bereits viele neue Termine angesetzt.



Danke, Samira Bouamaied, für deinen Einsatz und die hervorragende Arbeit bei Tura.

Schon gehört, dass das Lehrkollegium der Schule Fischerhuder Straße sich in einem offenen Brief gegen die Fahrrad-Schnellstraße im Grünzug Gröpelingen ausgesprochen hat und eine vernünftige Alternative fordert.

Danke!

Die Übungsleiterinnen und Übungsleiter der Abteilung Kinderturnen von Tura Bremen leisten wichtige, engagierte Arbeit in der Woche, in den Wintermonaten auch einmal im Monat sonntags bei den Bewegungsnachmittagen. Jetzt wurden neue T-Shirts geordert. Der neue Look steht den Turanern gut. Mit viel Energie, Geduld und Freude bereiten die Übungsleiterinnen die Turnstunden vor.

Im November 2017 nahmen sie an einem Sportkongress mit zahlreichen Workshops teil.

Danke, Elke!

Nach zwölf schönen Jahren verabschiedete sich Elke als Übungsleiterin beim Kinderturnen und als geschätztes Team-Mitglied bei Tura.

Ihre Stunden gestaltete Elke stets kreativ, mit vielen tollen Ideen, die den Kindern viel Freude bereitet haben. An ihrem letzten Tag bekam sie von den Kindern selbstgebastelte Blumen, auf denen liebe Sprüche standen, Blumen für ihren Balkon und Schokolade. Auch für das Team war Elke eine große Unterstützung. Außerhalb der Turnhallenwände machte sie sich Gedanken, um bestmögliche Trainings-

16.9.-21.9.2018 - Urlaub auf Rügen

Am 16. September 2018 um 7.00 Uhr starten die Seniorinnen und Senioren von Tura in den Urlaub. Ziel ist Göhren auf der flächengrößten deutschen Insel Rügen. Bereits 1878 erhielt Göhren den Titel „Seebad“, 1887 wurde das weltweit erste Seemannsheim hier gegründet. Göhren verfügt über zwei wunderschöne Strände. Am Nordstrand findet das eigentliche Strandleben statt. Am Südstrand hier kann man eine naturbelassene Atmosphäre genießen. Die Tura-Reisegruppe wohnt im „Akzent Waldhotel“. Am Anreisetag gibt es ein Willkommensgetränk. Uns erwartet ein Frühstücksbuffet und Abendessen (3-Gang-Wahlmenüs). Einmal wird ein Fischbuffet mit musikalischer Umrahmung angeboten. Ein Lichtbildvortrag über die Insel Rügen sowie ein gemeinsames Kaffeetrinken in der Hotelanlage stehen auf dem Programm. Uns steht das Schwimmbad kostenfrei zur Verfügung“, freut sich Reiseleiterin Jutta Ackermann.



Der berühmte Kreidefelsen auf Rügen

Eine Inselrundfahrt mit Reiseleitung, eine Fahrt mit dem „Rasenden Roland“ sowie eine Schifffahrt zum Kreidefelsen stehen ebenfalls auf dem Programm. Und natürlich sind auch freie Tage dabei, an denen jeder Ausflüge oder Strandbesuche unternehmen kann. Das Hotel liegt nur wenige Schritte von der Bernsteinpromenade, der Flaniermeile Göhrens entfernt. Anmeldung mit Anzahlung ab sofort: bei Jutta Ackermann Tel.: 0421/ 61 63 619 oder 0170/ 24 50 647

Tagesausflug in das „Scheunen-Cafe“

Am 21. Mai starteten die Tura-Seniorinnen zu einem Pfingstausflug nach Brockum. Der Ort liegt zwischen Osnabrück und Bremen im Naturpark Dümmer. Von der Familie Lammert begrüßt, wurde im „Scheunen-Cafe“ ein rustikales Bauernfrühstück gereicht, mit hausgemachter Rindfleischsuppe. Danach standen die Besichtigung der Kerzenmanufaktur sowie der Einkauf im Hofladen auf dem Programm.



Nach einer einundeinhalbstündigen Planwagenfahrt mit Ortsbesichtigung wartete im Scheu-

nen-Cafe ein Kaffeegedeck. Mit vielen neuen Eindrücken kehrten die Seniorinnen und Senioren zurück nach Bremen.

STEAK HAUS

BEI JASMIN

• BALKAN & INTERNATIONALE SPEZIALITÄTEN •

Grill- und Pfannen-Spezialitäten...

Im Vereinszentrum Lissaer Straße 58 · 28237 Bremen · Tel. 0421 - 478 77 666

Kohltour

51 Seniorinnen und Senioren nahmen am 14. Februar im Bootshaus der Tura-Kanuabteilung am Kohlessen mit anschließendem Kaffeetrinken teil. Als Kohlkönig wurde in diesem Horst Bänsch auserkoren, der von der Vorjahrs-Königin Waltraud Jackwerth den Orden überreicht bekam. Anschließend trug Waltraud Jackwerth noch ihr Gedicht vor. Nun ist Horst Bänsch an der Reihe, die Seniorinnen und Senioren im nächsten Jahr mit einem selbst gereimten Gedicht zu überraschen.



Horst Bänsch u. Waltraud Jackwerth, links Jutta Ackermann

Schön war es im Harz

44 Seniorinnen und Senioren nahmen am 3. Februar 2018 am Winterwandertag nach Thale/Harz teil. Hier wurden verschiedene Wanderungen angeboten.

Die größte Gruppe von über 30 Personen stieg mit Jutta Ackermann in Friedrichsbrunn aus und wanderte zum Hexentanzplatz. Nach einer Strecke von 6,8 Kilometern wurde die Mittagspause eingelegt. Danach konnte jeder selbst entscheiden, ob er weiter wan-

dert oder mit dem Sessellift nach Thale fährt. Vom Hexentanzplatz aus gab es aber ein paar Mutige, die den Abstieg durch den Wald nahmen und die 4,6 Kilometer auch herunter wanderten. In Thale wartete der Bus von Frenzel Reisen. Um 16 Uhr ging es zurück nach Bremen.



FRENZEL REISEN

Qualität fährt vor

Frenzel Reisen KG
Sperberstraße 9
28239 Bremen
www.frenzel-reisen.de

Ihr Partner für Bremen und Umzu!
Busse von 8 - 79 Personen für Firmenveranstaltungen - Shuttle -
Flughafentransfere - Ausflüge - Klassenfahrten etc.

→ Neue Lizenzträger für die Gesundheitswerkstatt

Markus Berger und Alex Hartung, beide seit Jahren als Studiotrainer in Turas Gesundheitsstudio aktiv, haben eine weitere Qualifikation erworben und ihre Ausbildung als Rehabilitationstrainer beim Bremer Behindertenverband erfolgreich absolviert. Mit der bestandenen Abschlussprüfung wurde ihnen die Übungsleiter B-Lizenz / Sport in der Rehabilitation mit dem Profil Innere Medizin ausgehändigt.

Diese von den Krankenkassen anerkannte Lizenz berechtigt zur Leitung von Rehabilitationsgruppen, die dem Krankheitsbild Innere Medizin zugeordnet werden und über eine entsprechende Verordnung mit den Kassen abgerechnet werden kann.

Diese beiden jungen und engagierten Trainer haben mit dem Abschluss auch sofort die Leitung und Betreuung der beiden Koronargruppen in Turas Gesundheitswerkstatt übernommen und wollen noch weitere Reha-Lizenzen erwerben, um den steigenden Bedarf des Vereins nach ent-



sprechenden Sportangeboten für diese Zielgruppen abdecken zu können.

Für das zweite Halbjahr sind aufgrund der hohen Nachfrage weitere Rehagruppen für unterschiedliche Krankheitsbilder geplant.

→ Vierte Vizemeisterschaft in Folge

Nach sieben Meisterschaften in den Jahren 2008 bis 2014 blieb für die Turaner der Ü50 in den Jahren 2015 bis 2018 „nur“ noch die Vizemeisterschaften übrig. Wenn man bedenkt, dass immer vier bis fünf Spieler der Ü60 mitspielen, die in den 80-er Jahren sehr erfolgreich in der Verbandsliga (heutige Bremen-Liga) spielten, ist diese Erfolgsserie noch höher einzuschätzen. 2019 stoßen endlich jüngere Spieler aus der Ü40 zum Kader. So hoffen die Tura-Oldies, dem TSV Lesum, Meister der letzten Jahre, wieder Paroli bieten zu können.



Olaf Anger, Harald Burgess, Klaus Peterke, Wolfgang Lange, Kai Prieser, Ralf Schröder, Frank Haake, Jörg Wawryziniak, Michael Hunold, Dirk Bierfischer (hintere Reihe, von links), Adnan Altunok, Udo Henke, Andreas Detterbeck, Torsten Waldmann, Uwe Wode, Bert Ramien, Detlef Wörz und Jürgen Smidt. Es fehlen: Wolfgang Paetsch, Andre Hohberg, Mehmed Lacic, Dirk Lohmann, Eric Ridder, Ralf Ströhmann

Tura-Trainer Dominique Bonanni (1. Herren Fußball): „Noch ist die Saison nicht zu Ende, aber grundsätzlich ist der bisherige dritte Platz in der Landesliga Bremen schon ein tolles Ergebnis. Wir haben als Neuling stark angefangen und waren lange ungeschlagen. Wir sind für die neue Saison noch in vielen Gesprächen. Wir wollen uns punktuell qualitativ verstärken, nicht in der Breite. Insgesamt ziehen wir mit unserem Konzept Spieler an, die ehrgeizig sind und - kombinierend mit einem zielgerichteten Athletiktraining - auf technisch-taktisch ästhetischen Fußball „stehen“.“

64

GESUNDHEITSWERKSTATT FUSSBALL

→ Frank Günther gewinnt Petanque-Turnier bei Tura Karneval Ausklang mit Boule jetzt auch in Gröpelingen

47 Boulespieler trafen sich zum Petanque-Turnier bei Tura Bremen. In vier Runden ging es in 44 Spielen um den Turniersieg. Einige der Spielbahnen am Bert-Trautmann-Platz konnten aufgrund der feuchten Witterung in den letzten Wochen etwas schwer bespielt werden. Traditionell verkleideten sich zum Karnevalsabschluss einige der Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Frank Günther, deutscher Mannschaftsmeister mit dem BV Ibbenbüren, gewann souverän mit deutlichem Punktevorsprung das fünfstündige Turnier.

Fünf weitere Spieler blieben ungeschlagen. Mit gleicher Punktzahl kamen die „Kloster-Boulerinnen“ aus Hude, Elfi Bargmann und Gertrud Wissing, auf den zweiten Platz. Hervorragend schnitten auch die angereisten Gäste aus Nordenham ab. Fredo Menzel (vierter Platz), Rainer Grunst (5.) und Karl-Heinz Preusse (7.) zeigten



Frank Günther gewann das Petanque-Turnier bei Tura zum Karnevals-Ausklang mit Boule.

eine starke Leistung. Zwischen ihnen platzierte sich Jan Schmidt von der SG Findorff Bremen auf dem sechsten Rang und blieb damit der beste Unbesiegte aus einem Bremer Verein.

Danach folgten auf den Plätzen 8 und 9 die beiden besten Spieler von Tura, Manfred Rother und Dieter Köhler, mit jeweils einer Niederlage.

→ Boulespieler kämpften bei Tura um die letzten Siege des Jahres 2017

Erfolgreiche „Frauen-Power“ gab es beim Tura-Boule-Silvesterturnier zu bewundern.

Turas Boule-Gruppe hatte zum Silvesterabend zum traditionellen Turnier vor dem Tura-Vereinszentrum am Bert-Trautmann-Platz eingeladen.

49 wetterfeste Spieler aus Bremen und Niedersachsen starteten in das Turnier über vier Spielrunden. Bis zur letzten finalen Spielrunde hielten alle Aktiven trotz des nunmehr einsetzenden Regens, im Alter zwischen 14-83 Jahren durch. Nach der letzten geworfenen Spielkugel, schon nach Einbruch der Dunkelheit, platzierten sich mit Sigrid Garner aus Osterholz-Scharmbeck, als Erste mit 27 Pluspunkten, Sabine Lindner (Sittensen), 22 Pluspunkte, zweiter Platz und Lokalmatadorin, Marion Schwarz von Tura, 20 Pluspunkte, dritter Platz, gleich drei Frauen vor dem besten männlichen Teilnehmer, Dieter Köhler (ebenfalls Tura) mit 14 Pluspunkten.

Allein diese vier Bouler blieben in den Spielrunden unbesiegt. Die Tura-Spieler Willi Wetjen, Friderun Thompson, Günter Meyer, Hermann

Purk, Dirk Gros, Reyhan Ocak, Peter Schwarz und Sven Katerbau belegten die nachfolgenden Plätze bis Rang 12 und zeigten, dass sie sich auch im vergangenen Jahr sportlich weiter verbessert haben.

Überraschend kam mit Friderun Thompson ein neues Mitglied der Tura-Gruppe bei ihrer



49 wetterfeste Spielerinnen und Spieler aus Bremen und Niedersachsen starteten in das Boule-Silvesterturnier bei Tura.

zweiten Turnierteilnahme auf den sechsten Platz.

Das Wesentliche aber war an diesem Abend, ein sportlich fairer Wettkampf, Bewegung an der frischen Luft und Spaß haben über 5 Stunden mit Freunden. Ein guter Abschluss und beste Voraussetzungen für den Start in ein gutes neues Jahr 2018.

65

BOULE

Zumba und Fitness bei Tura

Sich fit und zugleich entspannt fühlen: Bei Tura Bremen findet, jeweils mittwochs in der Zeit von 18 bis 19 Uhr, das Angebot „Zumba und Fitness“ unter der Leitung von Martina Kruck im Tura-Vereinszentrum, Bert-Trautmann-Platz/Lissaer Straße 60, statt. Zumba ist eine Kombination aus Aerobic und überwiegend feurig-lateinamerikanischen Tanzelementen, wie Mambo, Salsa Cumbia und Hip-Hop. Hierbei muss keine komplizierte Choreographie einstudiert werden. Die Schrittfolgen und Bewegungen sind sowohl für Anfänger als auch für Fortgeschrittene geeignet und ergeben sich oft intuitiv.

Abgerundet wird das einstündige Fitnessprogramm mit Kräftigungs- und Dehnübungen, bei denen unterschiedliche Kleingeräte zum Einsatz kommen. Weitere Informationen unter Telefon 61 34 10 oder per email: info@tura-bremen.de.

Martina Kruck leitet das Angebot „Zumba und Fitness“.



Neue Angebote bei Tura: Breakdance, Kindertanz und Hip Hop

Tura Bremen lädt zu drei neuen Angeboten ein: „Breakdance für Anfänger“ findet immer dienstags von 17 bis 18 Uhr statt. Unter Leitung von Brendon Komorani werden alle grundlegenden „Basics“ gelernt, um durch hartes Training und Leidenschaft spektakuläre „Moves“ ausüben zu können. Brendon Komorani ist seit 2004 leidenschaftlicher Breakdancer und hat sich den zweiten Platz der Hip-Hop-Weltmeisterschaft 2005 erkämpft. Nun möchte er seine Erfahrung teilen und ruft Kinder und Jugendliche von elf bis 18 Jahren auf, an seinem Breakdance-Kurs teilzunehmen. Roya Tasmim lädt zum kreativen Tanz für Kinder von drei bis sechs Jahren dienstags von 16 bis 17 Uhr ein. Die Tanzpädagogin möchte Freude an der Bewegung wecken, Fantasie und Kreativität auf eine besondere Art entfalten. Die Kinder können

ihre Energie in Bewegung umsetzen und ihr Selbstvertrauen stärken. Koordination, Rhythmisierung, Konzentrationsfähigkeit und Körpermotorik werden auf spielerische Art geschult. Auf spielerische, bildhafte, musikalische und fantasievolle Art werden den Kindern Grundlagen des Tanzes vermittelt. Die sichere und freundliche Atmosphäre im Kurs ist Basis für den Spaß an der Bewegung und einen gemeinsamen Lernprozess in der Gruppe.

Zu „Hip-Hop für Kinder“ im Alter von sechs bis neun Jahren lädt Roya Tasmim dienstags von 17 bis 18 Uhr ein. Dieser Tanzkurs führt langsam in die Choreographien ein und bildet die Basis für die nächsthöhere Stufe. Die Angebote finden im Tura-Vereinszentrum am Bert-Trautmann-Platz/Lissaer Straße 60 statt. Weitere Informationen unter Telefon 613410.

Verantwortlicher Herausgeber: TURA Bremen e.V.

Anzeigen: Wolfgang Zimmermann, Tel. 0421- 20 30 30 9, wozi@wozi.de

Fotos und Autorenbeiträge: Jutta Ackermann, Klaus Becker, Klaus-Peter Berg, Manfred Bertram, Chantal Burmeister, Traute Brück, Michael Buhlrich, Abdullah Cebecioğlu, Martin Cwiertnia, Sven Dahlke, Horst Diedrich, Michael Djoric, Steven Friedlein, Lisa Geller, Jutta Ginger, Timo Höwener, Michael Hunold, Roland Klein, Petra Krümpfer, Nico Laube, Ekkehard Lentz, Birgit Meinke, Sebastian Meyer, Tobias Nickel, Wolfgang Noch, Leon Nonnast, Sonja Nonnast, Irmgard Odoj, Nicole Özdemir, Günter Reincke, Wolfgang Schmidt, Peter Schwarz, Gerd Schweizer, Lutz Steenken, Lakshan Tharmakularajah, Hans Weiberg, Petra Wittmann-Richter, Wolfgang Zimmermann

Herstellung: Wolfgang Zimmermann © 2018

Wir danken unseren Inserenten für die nachhaltige Unterstützung unserer Arbeit und empfehlen sie unseren Lesern gern zum Auf- und Ausbau von Geschäftskontakten.

brebau.de/80



Teil der Familie

Seit 80 Jahren

BREBAU
RAUM ZUM LEBEN

Mein

GESUNDHEITS- KONTO

ich kann's klüger



Ihre Krankenkasse ist zu teuer?

Wir bieten unseren Versicherten einen günstigen Beitragssatz und mit dem **IKK-Gesundheitskonto** exklusive Mehrleistungen. Zusätzlich erhalten die Teilnehmer unseres individuellen Bonusprogramms **ikk aktiv plus** bis zu **300 Euro** für ihr Gesundheitsengagement!



IKK gesund plus 3x in Bremen

Konrad-Adenauer-Allee 42

☎ 0421 49986-0

Am Wall 119

☎ 0421 49986-0

Gerhard-Rohlf's-Str. 39 c

☎ 0421 6901578-0

 **ikk** gesund
plus



www.ikk-gesundplus.de

Mehr Leistung. Mehr Service.